

SPORT

10 | 2020

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

27. Jahrgang | A 13 5 85 | 0,60 EUR



Yoga zu Corona-Zeiten

Unser Partner:

PROVINZIAL



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

30 JAHRE Mecklenburg
Vorpommern 
MV tut gut.



Sportliche Vorteile für Sie

Sportmedizinische Untersuchung

Bis zu 150 Euro aus dem AOK-Gesundheitskonto.

Gesundheit in besten Händen

aok.de/nordost/sportmedizin

Da sind wir wieder

Liebe Leser*innen!

Wir freuen uns, dass wir mit dieser Ausgabe 10 wieder in den normalen Rhythmus des Magazins kommen. Die Ausgaben 5 – 8 / 9 waren ja wegen des durch die Corona-Pandemie lahmgelegten Sports nur abgespeckt online bzw. gar nicht erschienen.

Aber nun lebt der Sport wieder, wenn auch noch nicht hundertprozentig wie vorher. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal allen in den Sportvereinen danken, die dafür sorgen, dass die Hygienemaßnahmen umgesetzt und eingehalten werden. Denn davon hängen weitere Lockerungen im Sport ab!

Auch besonders in diesem Zusammenhang möchte ich dazu ermuntern, seit vielen Jahren

unermüdlich ehrenamtlich Engagierte, die nicht so im Rampenlicht stehen, für eine Ehrung des LSB vorzuschlagen. Für die Ehrennadeln des LSB in Bronze und Silber geht das unterjährig. Für die Ehrennadel in Gold und die Sportplakette des Landes müssen die Anträge bis zum 31. Oktober gestellt werden.

Und nun ... viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst



Torsten Haverland
Geschäftsführer LSB M-V e.V.



Impressum

Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116
19059 Schwerin · Telefon 03 85-7 61 76-0
Fax: 03 85-7 61 76-31

Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Henrike Stöckmann ·
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant · KSB Nordwest-
mecklenburg: Kerstin Groth · KSB Vorpommern-Greifswald:
Thomas Plank · KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk ·
Behindertensport-/Rehasport: Jette Mundt ·
DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French ·
Handball: Jörg Dombdera · Judo: Ralf Wilke ·
Leichtathletik: Burkhard Ehlers · Reiten: Claudia Krempien ·
Ringen: Uwe Bremer · Schießsport: Jörn Schmöcker ·
Tischtennis: Siegfried Wellmann · Turnen: Dr. Saskia Hantel

Titelfoto:

Abschluss-Seminar der FSJler (Foto: Svea Schultz)

Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 03 85-7 61 76-12
E-Mail: b.adrian@lsb-mv.de
Gerit Kirschke

Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

Anzeigen:

Telefon: 03 85-7 61 76-12 · b.adrian@lsb-mv.de

Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freixemplare für alle
Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwal-
tung in der Landesregierung und den Kommunen über
Versand-Service Plate

Auflage:

3.000

Erscheinungsweise:

monatlich

Redaktionsschluss:

1. des Vormonats

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung

Inhaltsverzeichnis

■ Im Blickpunkt	4
■ Sportjugend	11
■ Aus dem Lande	13
■ Bücherecke	14
■ ARAG	15
■ Ludwigslust-Parchim	16
■ Nordwestmecklenburg	17
■ Vorpommern-Greifswald	18
■ Vorpommern-Rügen	19
■ Aus den Verbänden:	
Behinderten-/Rehasport	20
DLRG	21
Fußball	22
Handball	23
Judo	24
Leichtathletik	25
Reiten	26
Ringen	27
Schießsport	28
Tischtennis	29
Turnen	30

Umfrage zu sexualisierter Gewalt in unseren Sportvereinen

Gewalt und sexueller Missbrauch an Kindern/Jugendlichen sind ein gesellschaftliches Phänomen, das sich durch viele Lebensbereiche zieht und leider auch vor dem Sport nicht Halt macht, denn er ist geprägt von einem engen Vertrauensverhältnis zwischen Sportler/in und erwachsenen Betreuern. Sportvereine tragen eine hohe Verantwortung für das Wohlergehen ihrer anvertrauten Kinder/Jugendlichen und sie können durch die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von sexualisierter Gewalt beitragen.

Im Rahmen des Sportentwicklungsberichtes 2015/2016 (bundesweite Online-Vereinsbefragung) wurden erstmalig Daten zu diesem Thema auf Vereinsebene erhoben. Eine Umfrage im Rahmen der letzten LSB MV-Online-Bestandserhebung über Vermietet liefert nun ein aktuelles Bild zur Situation in unseren Sportvereinen zu folgenden Fragestellungen:

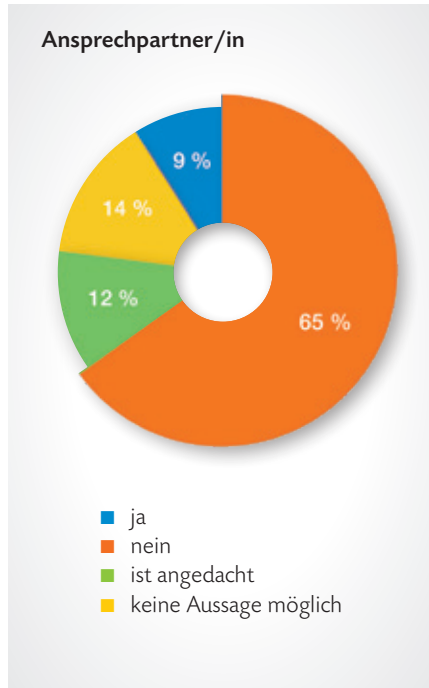
1. Existiert in ihrem Sportverein ein/eine Ansprechpartner/in für sexualisierte Gewalt?
2. Gibt es in ihrem Sportverein Verhaltensregeln für den Umgang mit Kindern/Jugendlichen?
3. Hat ihr Sportverein ein Präventionskonzept zum Schutz von Kindern/Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt?
4. Gab es in ihrem Sportverein schon einmal einen Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt?

Bei der Auswertung der Daten wurden nur die Vereine (1.361) mit Kindern/Jugendlichen (87.102) im Alter 0–18 Jahre betrachtet.

Ansprechpartner/in für sexualisierte Gewalt

Um die Prävention sexualisierter Gewalt angemessen in den Strukturen des Vereins zu verankern, ist die Benennung von einem/einer Ansprechpartner/Ansprechpartnerin mit dem Aufgabengebiet Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport ratsam. Zu den Aufgaben dieser Person können u.a. gehören:

- Koordinierung der Präventionsmaßnahmen im Verein (z.B. Erstellung von Verhaltensregeln),
- Ansprechpartner/in für die Vereinsmitglieder (für Kinder/Jugendliche, Eltern sowie Trainer/in),
- Einleitung von Interventionsschritten im Falle einer Beschwerde oder eines Verdachts.



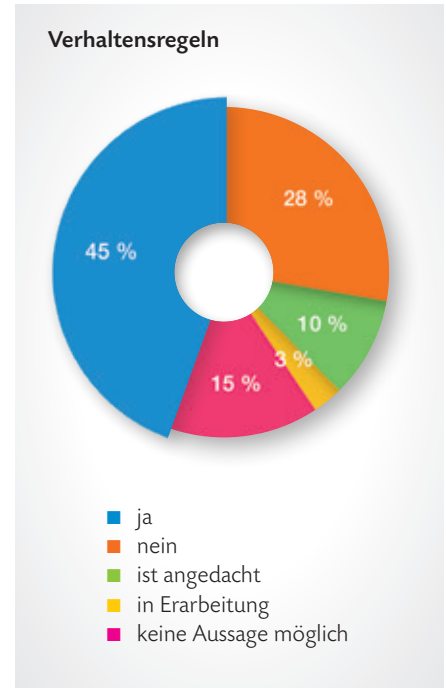
Nur 9,3% unserer Vereine haben eine/n Ansprechpartner/in für die Prävention sexualisierter Gewalt und es planen weitere 12,2% die Benennung einer entsprechenden Person. Diese Zahlen sind nahezu identisch mit der bundesweiten Befragung im Rahmen des Sportentwicklungsberichtes 2015/2016. Hier hatten 10,7% der Vereine eine/n Ansprechpartner/in, während 10,2% die Benennung planten.

Verhaltensregeln für den Umgang mit Kindern/Jugendlichen

Ein wichtiges Instrument für den Schutz von Kindern/Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt sind Verhaltensregeln für den Umgang mit ihnen. Aber sie schützen nicht nur sie, sondern auch den/die Übungsleiter/in bzw. Trainer/in vor falschen Verdächtigungen. Die Regelungen können zum Beispiel folgende Bereiche umfassen:

- Duschsituation,
- Betreten der Umkleide,
- Durchführung von Freizeitveranstaltungen außerhalb des Trainings,
- Fahrten zu Auswärtsspielen und Trainingslagern,
- Umgangsformen (u.a. Formen der Anrede, Verzicht auf sexualisierte Witze, angemessene Ansprache von Sportler/in).

Erfreulicherweise hat fast jeder zweite Verein (44,7%) in M-V Regeln für den Umgang



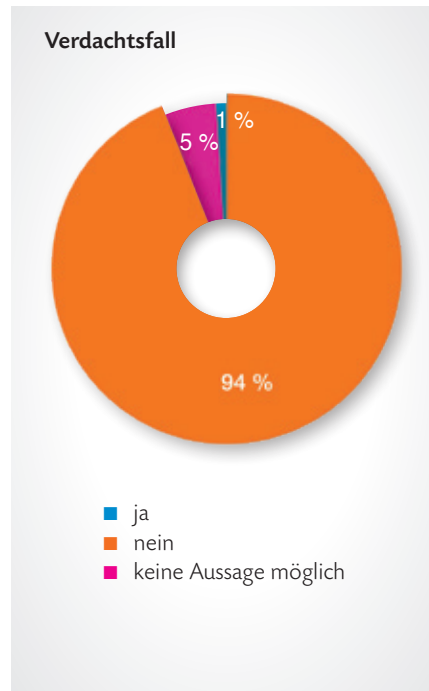
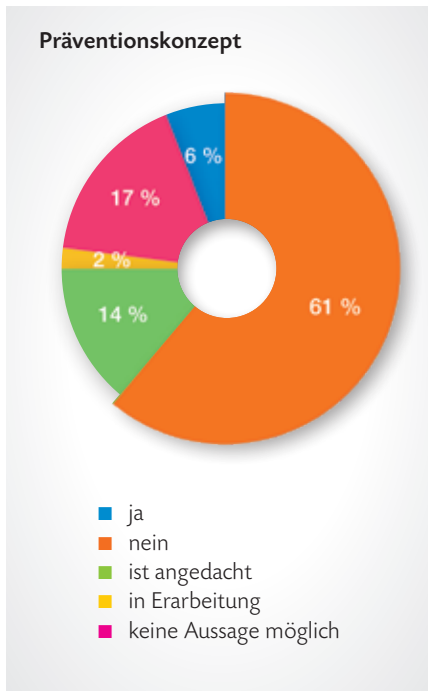
mit Kindern/Jugendlichen und bei weiteren 12,4% werden diese grad auf den Weg gebracht oder sind angedacht zu erstellen. Im Vergleich zu den Ergebnissen der bundesweiten Befragung im Rahmen des Sportentwicklungsberichtes 2015/2016 ist das eine positive Entwicklung, denn hier hatten 28,8% der Vereine diese Verhaltensregeln.

Präventionskonzept zum Schutz von Kindern/Jugendlichen

Ein Präventions- oder auch Schutzkonzept dokumentiert die Aktivitäten von Sportvereinen gegen sexualisierte Gewalt. Neben der Benennung einer Ansprechperson und Verhaltensregeln können weiterhin folgende Maßnahmen darin eine Rolle spielen:

- Verankerung des Themas im Leitbild, in der Satzung und in den Ordnungen des Vereins,
- Qualifizierung von Mitarbeitern,
- Unterzeichnung eines Ehrenkodex durch die Mitarbeiter,
- Einholen des erweiterten Führungszeugnisses von Mitarbeitern,
- Mitbestimmung und Partizipation von Kindern/Jugendlichen,
- Kinder/Jugendliche über Kinderrechte aufklären.

Kein Präventionskonzept kann sexualisierte Gewalt generell verhindern. Prävention



Sportentwicklungsbericht 2015/2016 zeigt ein ähnliches Bild. Hier berichteten rund 2% der Sportvereine in Deutschland von konkreten Verdachts-/Vorfällen in den Jahren 2011 bis 2015.

Werden diese sehr niedrigen Zahlen im Zusammenhang mit dem Umsetzungsstand von Präventionsmaßnahmen betrachtet, so ist davon auszugehen, **dass die Wahrscheinlichkeit, dass Betroffene von sexualisierter Gewalt berichten und Vereinsverantwortliche davon erfahren mit der Einführung von Präventionsmaßnahmen steigt.** Denn sie dienen zur Aufklärung, Information sowie Sensibilisierung, schaffen eine Kultur des bewussten Hinsehens und Hinhörens und stärken die Persönlichkeit von Kindern/Jugendlichen.

*Henrike Stöckmann
Referentin Breitensport/Sportförderung*

kann aber erheblich zur Eindämmung beitragen und ist erforderlich, um eine Sensibilisierung zu fördern.

Nur 5,6% unserer Vereine haben ein Präventionskonzept erstellt, während es bei weiteren 16,6% in Erarbeitung oder angedacht ist.

Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt

Bei 94% unserer Vereine gab es noch keinen Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt an Kindern/Jugendlichen, während dies bei rund 1% (7 Vereine) bereits vorkam. Der

IN DIESEM PLANSCHBECKEN GEHT VERANTWORTUNG NICHT UNTER!

Sportdeutschland setzt sich aktiv für den Kinderschutz ein und verurteilt jede Art von sexuellem Missbrauch.

dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND DOSB

safesport.dosb.de

Entschieden und gemeinsam gegen Rassismus im Sport

Zum Thema „Umgang mit Rassismus in den Fußball-Ligen Vorpommern-Greifswald“ haben sich am 31.08.2020 Vertreter verschiedener Verbände und Institutionen zu einer Gesprächsrunde in der Polizeistation Anklam getroffen. Neben den Vertretern des Projektes MoBiS (Mobile Beratung im Sport) des Landessportbundes M-V und des Kreissportbundes V-G sowie vom Sportbund Hansestadt Greifswald waren die Fußballverbände des Landes und des Kreises ebenso anwesend wie ein Vertreter des Landkreises und Mitarbeiter aus den Bereichen der Polizei, des Präventionsrates und der RAA.

Die sich häufenden menschenverachtenden Äußerungen und das Auftreten einiger „FAN-Gruppen“ am Spielfeldrand wollen wir nicht mehr so hinnehmen. Sport in seiner gesamten Vielfalt vermittelt Freude, Spaß, Respekt, Anerkennung von Leistung gleich welcher Herkunft, welchen Glaubens oder Religion der Sportler ist.

Wir wollen durch präventive Maßnahmen dem „Wegschauen“ und „Dulden“ solcher unwürdigen, verachtenden und missbilligen-

den Äußerungen entgetreten. Dafür nutzen wir die Möglichkeiten unterschiedlicher Netzwerkarbeit wie z.B. Schulungen der Vorstände, der Schieds- und Linienrichter ebenso wie Vereinsdialoge um den Verantwortlichen vor Ort eine Handlungsweise zur Lösung von auftretenden Problemen zu geben.

Wir schauen nicht weg. Rassismus, Extremismus und Gewalt in jeglicher Form haben im Sport und im Umfeld des Sports nicht zu suchen.

Landessportbund
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V.



Der LSB würdigt ehrenamtliches Engagement Erinnerung!! Anträge bitte bis 31. OKTOBER stellen



Der LSB möchte den seit vielen Jahren ehrenamtlich im Sport engagierten Menschen wieder Danke sagen.

Bitte schlagen Sie diese unverzichtbaren Sportenthusiasten dem LSB für eine Ehrung vor.

Die Anträge für die Ehrenurkunde und Ehrennadel in Silber und Bronze können ganzjährig gestellt werden. Die Ehrung findet dann bei einer Vereins- oder Verbandsveranstaltung statt.

Die Antragsfrist für die Auszeichnungen mit der Ehrennadel des LSB in Gold und der Sportplakette des Landes, ist der 31. Oktober 2020. Die Anträge hierfür müssen über den jeweiligen Stadt- oder Kreissportbund bzw. Landesfachverband bis zum 31.10.2020 beim LSB (per Mail an info@lsb-mv.de oder per Post) eingereicht werden.

Wegen der Corona-Pandemie hat das LSB-Präsidium die Sportgala des LSB, die für den 6. März 2021 geplant war, nun abgesagt. Eine kleine, aber feine Ehrungsveranstaltung wird es dennoch geben, wenn es die Corona

bedingten Bestimmungen zulassen. Datum und Ort dafür sind noch nicht benannt. *ba*

Die Ehrungsordnung und alle Anträge finden Sie hier <https://lsb-mv.de/der-lsb/lsb-organisation/auszeichnungen-ehrun-gen/>



Ausschreibung zur Verleihung des Sonderpreises 2021 „Sport statt Gewalt“

durch den Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und
den Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



*Gemeinsam für
mehr Sicherheit*

Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern



Sportvereine sind in Mecklenburg-Vorpommern nicht nur die organisatorische Basis für den Breiten- und Leistungssport. Sie sind vielerorts auch unverzichtbare Zentren für ein lebendiges, demokratisches und friedliches Zusammenleben in den Städten und Gemeinden. Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich leisten die Sportvereine landesweit einen hervorragenden Beitrag für eine gewaltfreie Erziehung, indem sie solche sportspezifischen Tugenden wie Fairness, Respekt, Regeltreue und Achtung des Gegners in das Zentrum ihres Trainings- und Wettkampfbetriebes stellen. Darüber hinaus engagieren sich viele Sportvereine in ihren Heimatorten sehr aktiv in Netzwerken und Projekten für Gewaltprävention. Sportvereine sind damit landesweit wichtige Partner im System der gesamtgesellschaftlichen Gewalt- und Kriminalitätsvorbeugung.

In Anerkennung dessen verleihen der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommerns seit 2020 einmal jährlich einen Sonderpreis „Sport statt Gewalt“ an Sportvereine aus Mecklenburg-Vorpommern, die sich über ihre eigentliche sportliche Tätigkeit hinaus in besonderer und nachahmenswerter Weise auch um die Vorbeugung und Verhinderung von Gewalt und Kriminalität verdient machen.

Insbesondere sollen Sportvereine gewürdigt werden, die

- Mitglied im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern sind,
- sich in Ihren Satzungen und in der täglichen Praxis klar zu Fairness, Toleranz, Demokratie und Gewaltfreiheit bekennen,
- sich konsequent und unmissverständlich gegen jegliche Form von Gewalt, Intoleranz und Rassismus innerhalb und außerhalb ihres eigenen Vereins positionieren,
- beispielhafte und nachahmenswerte Präventionsaktivitäten entwickeln, sowie vorhandene Schutzkonzepte umsetzen,
- ihre spezifischen Erfahrungen und Ressourcen auch Partnern außerhalb des Vereins, wie zum Beispiel Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen vor Ort anbieten,
- sich aktiv in gesamtgesellschaftlichen Präventionsnetzwerken vor Ort, wie zum Beispiel den Kommunalen Präventionsräten, engagieren.

Vorschläge für potenzielle Preisträger können formlos von jedermann eingereicht werden. Bestandteil der formlosen Vorschläge sollte eine kurze Begründung unter besonderer Berücksichtigung der oben genannten Kriterien sein.

Die **Vorschläge per Post oder E-Mail** sind bis zum **31. Dezember 2020** zu richten an:
Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung
Mecklenburg-Vorpommern
– Geschäftsstelle –
Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 1
19055 Schwerin

Nachfragen sind möglich unter
Telefon: 0385 588 2487
E-Mail: lfk@kriminalpraevention-mv.de
Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die maximal fünf Preisträger erhalten jeweils eine Anerkennungsurkunde und eine Geldprämie. Dafür stellt der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 EUR zur Verfügung.

Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der jährlichen Sportlerehrung des Landessportbundes.

Erste EhrenamtsKarten in M-V übergeben



Bildunterschrift

Offizieller Start für die Ehrenamtskarte: Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Sozialministerin Stefanie Drese haben heute in Schwerin die ersten beiden Karten an zwei Engagierte übergeben. Insgesamt erhalten in diesen Tagen etwa 500 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler die Ehrenamtskarte MV.

„Das Ehrenamt gehört zu Mecklenburg-Vorpommern wie die Ostsee und die Seen, wie Sanddorn und Fischbrötchen. Für rund 600.000 Menschen – das sind 43 Prozent der Bevölkerung in unserem Land – ist ein Ehrenamt Teil ihres Lebens“, hob die Ministerpräsi-

dentin hervor. Damit leiste das Ehrenamt einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Ehrenamtskarte MV würden nun Land, Vereine, Institutionen und die teilnehmenden Partner-Unternehmen aktiven Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement danken, beispielsweise durch vergünstigte Eintrittspreise oder Preisrabatte. „Die Ehrenamtskarte lebt davon, dass sich Unternehmen und Einrichtungen daran beteiligen. Über 60 Partner sind schon dabei. Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Ehrenamtskarte unter-

stützen. Und ich würde mich freuen, wenn noch mehr Partner den Ehrenamtlichen im Land ein kleines Dankeschön geben“, sagte die Ministerpräsidentin weiter.

Sozialministerin Stefanie Drese sieht die Ehrenamtskarte MV als einen weiteren wichtigen Meilenstein zur Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements. „Wir freuen uns, dass die Ehrenamtskarte bereits zum Start über 170 attraktive Angebote und Vergünstigungen überall im Land umfasst“, so Drese. „Das ist vor allem angesichts der Corona-Krise und der schwierigen wirtschaftlichen Situation vieler Unternehmen und Einrichtungen eine beachtliche Zahl.“

Voraussetzung für den Erhalt der Ehrenamtskarte MV sind u.a. mindestens fünf Stunden ehrenamtlicher Einsatz pro Woche über aktuell mindestens drei Jahre. Bei Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren reicht ein Jahr.

Ministerpräsidentin Schwesig und Ministerin Drese überreichten die ersten beiden Karten an Eva Riemann, die sich seit vielen Jahren im Zentrum Demenz Schwerin engagiert und an Andreas Schmidt, der seit rund zehn Jahren ehrenamtlicher und einziger Trainer im Verein für Drachenbootsport Schwerin e.V. ist.

Anträge können jederzeit online auf der Website www.ehrenamtskarte-mv.de gestellt werden. Dort sind auch alle weiteren Infos zur Bonuskarte zu finden, u.a. eine große Landkarte, die alle Angebote einfach und geografisch übersichtlich darstellt.

Sportversicherung – erweiterter Versicherungsschutz ab 01.09.2020



Der LSB hat sich mit seinem betreuenden Versicherungsmakler HiSV – Himmelseher Sportversicherung – jüngst umfassend mit dem Inhalt und Umfang des Sportversicherungsvertrages befasst. Ergebnis ist, dass zum 01.09.2020 wesentliche Verbesserungen sowie Erweiterungen in Kraft getreten sind. Diese konnten mit der ARAG Sportversicherung langfristig gesichert werden.

Mit dem Sportversicherungsvertrag bietet der LSB seinen Mitgliedsorganisationen, deren ehren- und hauptamtlich tätigen Funktionsträgern sowie den Vereinsmitgliedern eine wesentliche Serviceleistung. Ziel ist es, einen adäquat umfassenden, zeitgemäßen und an der Praxis orientierten Versicherungsschutz zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass der gebotene Versicherungsschutz im Hinblick auf die Beitragsgestaltung weiterhin in einem vertretbar finanziellen Rahmen bleibt.

Nachfolgend die Verbesserungen und Erweiterungen in Kurzform:

- Die Versicherungssumme in der **Allgemeinen Haftpflichtversicherung** wurde auf 15 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden erhöht. Damit ist dem besonders exponierten Absicherungsbedarf bei Ansprüchen wegen Personenschäden jetzt und zukunftsorientiert deutlich umfassender entsprochen. Ebenso wurde die Versicherungssumme für Schäden an gemieteten Gebäuden durch Brand, Explosion, Leitungs- und Abwasser auf 5 Mio. Euro erhöht. Für weitere Mietsachschäden an Gebäuden und deren Einrichtungen beträgt die Versicherungssumme künftig 500.000 Euro, für sonstige bewegliche Sachen (z.B. Sportgeräte) 50.000 Euro.
- Neu: Erweiterter Straf-Rechtsschutz mit einer Versicherungssumme von 500.000 Euro. Ehren- und hauptamtliche Verantwortungsträger sind dem allgemeinen Risiko

ausgesetzt, bei einem möglichen Fehlverhalten mit einer strafrechtlichen Verfolgung rechnen zu müssen, losgelöst davon, ob der Vorwurf überhaupt berechtigt ist. Zur besseren Absicherung hat der LSB den Straf-Rechtsschutz daher um nachfolgende Leistungsmerkmale wesentlich erweitert:

- Übernahme der Kosten zur Rechtsverteidigung in nichtverkehrsrechtlichen Strafverfahren, auch beim Vorwurf von Vorsatz
- Zugriff auf Spezialisten im Strafrecht, da – über das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz hinaus – eine angemessene freie Honorarvereinbarung mitversichert ist

Das Versicherungsbüro beim LSB Mecklenburg-Vorpommern steht Ihnen gerne jederzeit bei Fragen rund um Ihren Versicherungsschutz zur Verfügung.
www.arag-sport.de

DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck
Digitaldruck

Konzept
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-
verarbeitung

www.digitaldesign-sn.de

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50
Fax 03 85.48 50 51 11 | info@digitaldesign-sn.de



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Der 23. Landessporttag
des Landessportbundes
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

findet am

28. November 2020
in Demen

statt.

Vorläufige Tagesordnung
Beginn: 10.00 Uhr

- Begrüßung und Eröffnung
- Grußwort
- Feststellung der Delegierten und der vertretenen Stimmen
- Festlegung der Tagesordnung
- Bericht des Präsidiums
- Finanzen
- Anträge
- Schlusswort

Neue inklusive Krafttrainingsanlage für Olympiastützpunkt in Rostock übergeben

Als „klares und erneutes Bekenntnis der Landesregierung zum Leistungssport in Mecklenburg-Vorpommern“ bezeichnet Sportministerin Stefanie Drese die neue Krafraumanlage im Sportforum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. „Der Krafraumkomplex bietet optimale Trainingsbedingungen und soll Spitzensportlerinnen und Spitzensportler sowie jungen Talenten unseres Landes als Trainingsort bei der Erfüllung ihrer leistungssportlichen Ziele unterstützen“, sagte Drese bei der Eröffnung.

Die Krafraumanlage hat eine Nutzfläche von 250 Quadratmetern und wurde mit 200.000 Euro vollständig vom Land aus Sportfördermitteln finanziert. Sie ist eingebunden in die Gesamtbaumaßnahme „Sanierung und Ausbau der Komplexhalle im Sportforum Rostock“. Ministerin Drese hob besonders den inklusiven Charakter des Krafraumes hervor: „Die Anlage wurde für den olympischen und paralympischen Sport gleichermaßen konzipiert und ausgestattet. Wir sind damit bundesweit vorbildlich bei der Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung zur Leistungssportreform aus dem Jahr 2018.“ Darin bekennen sich Bund und Länder zur Gleichstellung des olympi-



Die Goalballe (Mario Turloff, Felix Rogge, Reno Tiede) mit Ministerin Stefanie Drese

schen und des paralympischen Sports. Für den paralympischen Spitzensport wird ein deutlicher Ausbau der Strukturen angestrebt. „Mit der neuen Krafraumanlage erfüllen wir dieses Bekenntnis in ganz hervorragender Weise“, so die Ministerin. Drese betonte zudem in ihrem Grußwort: „Ich kämpfe weiter dafür, dass alle Spitzensportvereine und unsere Spitzensportlerinnen und Spitzensportler die Corona-Folgen so gut es geht überstehen. Darauf können Sie sich verlassen.“

Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

P U M A

GEFÄHRLICH GÜNSTIG

Ford Puma | Benziner | 125 PS | Mild-Hybrid

IM NEUWAGEN-ABO

- // KFZ-VERSICHERUNG & STEUER
- // ÜBERFÜHRUNGS- UND ZULASSUNGSKOSTEN
- // KEINE ANZAHLUNG // KEINE SCHLUSSRATE
- // 12 MONATE VERTRAGSLAUFZEIT
- // GANZJAHRESREIFEN

ab mtl.

279€

20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 04.09.2020.

ICH BIN DEIN AUTO - ASS Athletic Sport Sponsoring

www.ichbindeinauto.de

0234 95128-40

Lizenzverlängerungen in Zeiten von Corona






LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Schrittweise konnten wir im Land wieder Fortbildungen durchführen. Wir haben Hygienekonzepte entwickelt und setzen wichtige Hygienestandards in unseren Fortbildungen, ebenso wie in unseren Ausbildungen um. Wir alle sind achtsam im Umgang miteinander.

Daher möchten wir Sie auf Fortbildungen aufmerksam machen, in denen noch Plätze verfügbar sind und zudem ermutigen, immer wieder auf unsere Bildungsseite zu schauen. Einige Kreissportbünde planen weitere Fortbildungen bis zum Jahresende anzubieten.

Anja Kannegießer,
Bildungsreferentin LSB M-V e.V.

Sportpraktische Fortbildungen	Fortbildungen im Vereinsmanagement	Besonders geeignet für Kindersport
<p>Details und Anmeldung unter: https://bildung.lsb-mv.de/?c=cdv9vw</p> 	<p>Details und Anmeldung unter: https://bildung.lsb-mv.de/?c=qdkgum</p> 	<p>Details und Anmeldung unter: https://bildung.lsb-mv.de/?c=11uerl</p> 
<p>Online-Schulungsmodul: Deutsches Sportabzeichen (DSA) – Erwerb der Prüfberechtigung TEIL 1 15.12.2020 – 31.12.2020 Sportschule Güstrow</p>	<p>Deutsches Sportabzeichen (DSA) – Erwerb der Prüfberechtigung TEIL 2 (F2-20/DSA) 16.10.2020 Sportschule Güstrow Voraussetzung: Teil 1</p>	<p>Deutsches Sportabzeichen INKLUSIV – Zusatzmodul für Menschen mit Behinderung (F3-20/DSA) 17.10.2020 Sportschule Güstrow Voraussetzung: Teil 1 und 2</p>
<p>Mit funktionellem Training fit für den Alltag und im Sport 17.10.2020 - 18.10.2020, Sportschule Güstrow</p>	<p>Datenschutz im Sportverein – Kurzschulung im KSB VR e.V. 20.10.2020 Ribnitz-Damgarten</p>	<p>Online-Seminar: Von der Familien- zur Vereinsmanagerin 22.10.2020, online</p>
<p>Tanzen bewegt viel! Den Körper und die Gemeinschaft 24.10.2020, Sportschule Güstrow</p>	<p>Bewegungslandschaften 24.10.2020 Wöbbelin</p>	<p>Kurzschulung: Antragsverfahren und Lizenzverwaltung 06.11.2020, Torgelow</p>
<p>Präventives Ausdauertraining - Kurseinweisung in ein DOSB-Masterprogramm (HKS) 08.11.2020, Sportschule Güstrow</p>	<p>Konflikte und Diskriminierung im Umgang mit Vielfalt – Für mehr Chancengleichheit im Sport 13.11.2020 – 15.11.2020 Sportschule Güstrow Diese Fortbildung wird ebene zur Verlängerung einer Übungsleiter oder Jugendleiter C-Lizenz anerkannt.</p>	<p>Kurzschulung: „Rund um den Sportverein“ 16.11.2020, im KSB LUP</p>
<p>Kurzschulung: Antragsverfahren und Lizenzverwaltung 18.11.2020, Greifswald</p>	<p>Kleine Spiele – geringer Aufwand, große Wirkung! 28.11.2020, Anklam</p>	



Für die Sportjugend M-V und die Freiwilligendienst-Einsatzstellen im Land hieß es am 31.08.2020 wieder Abschied nehmen von den über 50 Freiwilligendienstleistenden, die sich nun ein Jahr für den Kinder- und Jugendsport in M-V engagiert haben.

Dabei war dieses Jahr stärker denn je durch Abwechslung geprägt: Konnten noch Ende letzten Jahres knapp 30 neue Übungsleiter-Lizenzen ausgestellt werden, mussten die gewonnenen Erfahrungen ab März von den Freiwilligen umgedacht werden. Die Corona-Auswirkungen bremsten auch den Großteil der Arbeitsfelder der Freiwilligen, sodass vor allem Instandhaltungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit und digitale Sportprogramme im Fokus der Freiwilligen standen.

Ein wenig Normalität erfuhren die Freiwilligen bei ihrem Abschlussseminar vom 8. bis 12.06.2020 auf Rügen. Unter dem Motto „Mit Abstand die beste Woche“ gelang es



Sportjugend M-V sagt „Tschüss und bis bald“

trotz vielseitiger Hygieneregeln einen würdigen Abschluss mit viel Sport und Spaß zu finden. Die Freiwilligen waren sehr dankbar für diese ereignisreiche Woche und die Gelegenheit in „Realität“ von ihren Mitstreiter*innen Abschied zu nehmen. Für alle Beteiligten hat sich der mutige Schritt ein Präsenzseminar in Zeiten von Corona durchzuführen sehr gelohnt, und für die Sportjugend M-V konnten so neue Erfahrungswerte für kommende Veranstaltungen gesammelt werden.

Die Sportjugend M-V möchte auf diesem Wege noch einmal einen großen Dank an die

Freiwilligendienstleistenden für ihr Engagement aussprechen, die dieses Jahr zu etwas ganz besonderem gemacht haben. Gleichzeitig soll auch nochmals den Einsatzstellen von ganzem Herzen gedankt werden, die in dieser schwierigen Zeit eine starke Solidarität bewiesen haben und die Freiwilligen trotz der großen Ungewissheit weiterhin bei sich beschäftigt haben. Die Sportjugend wünscht allen Freiwilligen viel Erfolg für die Zukunft und ist schon gespannt, wie ihre Nachfolger*innen die Aufgaben meistern werden.

*Text und Fotos: Svea Schultz
Kordinatorin FWD im Sport*



Ausbildungswelle „Juniortrainer“ erreicht zahlreiche Jugendliche

„Gewinnung und Qualifizierung von jungen Engagierten in Sportvereinen“



Sportjugend M-V
im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Foto: Sarah Heldt

Mit hoher Nachfrage führte die Sportjugend M-V vom 20. – 24. Juli 2020 zum ersten Mal ihre neuentwickelte „Juniortrainer“ Ausbildung durch. Denn Jugendliche im Verein wollen nicht nur Sport treiben, sondern auch gestalten, Verantwortung übernehmen und während des Trainings mithelfen.

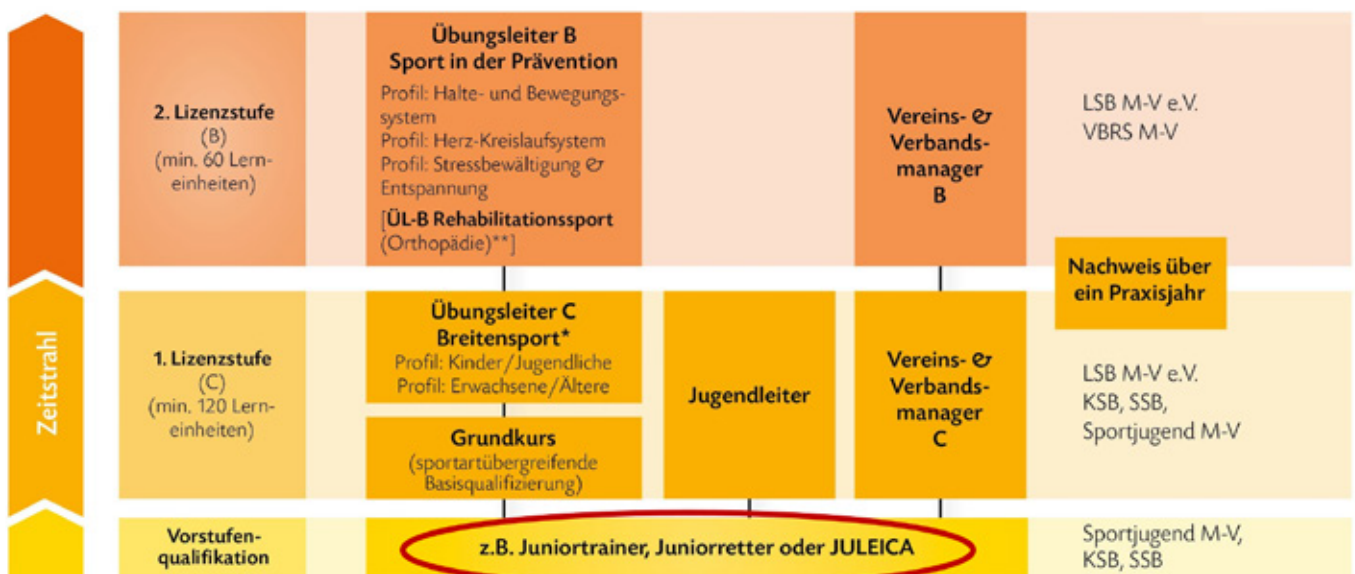
In der Sportschule Güstrow qualifizierte die Sportjugend M-V für dieses Engagement 22 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren aus verschiedenen Sportvereinen zu „Unterstützern“ für Übungsleiter/Trainer. Umfangreiche Theorie- und Praxisthemen wie beispielsweise Anleiterverhalten, Kleine Spiele, Sportstunden

gestalten, Sportstrukturen, Rechtsgrundlagen, Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt und interkulturelle Kompetenz wurden den Jugendlichen vermittelt. Jede*r Teilnehmer*in hatte am Ende der Ausbildung mit insgesamt 45 Lerneinheiten (LE) seine/ihre Lehrprobe erfolgreich absolviert. Zu Gast war während der Ausbildung das NDR-Nordmagazin (Bericht siehe QR-Code).

Der nächste Schritt in ihrer Qualifikation zum Übungsleiter/Trainer ist die Absolvierung der Ausbildung zum „Übungsleiter Breitensport C“ oder „Trainer C“ in der jeweiligen Sportart. Die Juniortrainer Ausbildung wird dabei anteilig mit 30 LE auf den Grundkurs der ÜL-C-Ausbildung angerechnet. Im kommenden Jahr soll es deswegen einen verkürzten Grundkurs speziell nur für die Juniortrainer*innen geben. Außerdem wollen wir sie im Rahmen einer Fortbildung auch für den Bereich Vereinsmanagement qualifizieren.

Ernestin Lauber
Referentin für Jugendbildung

Sportartübergreifend



Diese Lizenzen können beim LSB M-V e.V. ausgestellt und verlängert werden. Bei Ausstellung und Verlängerung ist ein Personalbogen und der Ausbildungsnachweis, bzw. der lizenzbezogene Fortbildungsnachweis über 15 Lerneinheiten einzureichen.

BINGO!

**SONNTAG IST
BINGO! TAG.**

Sonntags
17 Uhr
im NDR
Fernsehen



www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

 **LOTTO**
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Ob für die eigene Akte oder die Behörde: Die Versicherungs- bestätigung

Sie planen eine öffentliche Veranstaltung und melden sie bei der Behörde an. Diese wird höchstwahrscheinlich von Ihnen eine Bestätigung über den bestehenden Haftpflicht-Versicherungsschutz verlangen.

Es ist also sinnvoll, die Versicherungsbestätigung gleichzeitig mit der Anmeldung einzureichen. Das Versicherungsbüro stellt Ihnen die Bestätigung gerne aus. Folgende Informationen werden zur Ausstellung einer Haftpflicht-Versicherungsbescheinigung benötigt: Name und Mitgliedsnummer des Vereins sowie Art und Datum/Dauer der Veranstaltung. Wenn die Bescheinigung nicht an die bekannte Vereinsanschrift gehen soll, weisen Sie bitte darauf hin. Falls es besonders schnell gehen soll, kann die Bescheinigung auch per Flixcheck an eine E-Mail-Adresse oder aufs Handy geschickt werden.

Die Bescheinigung nach § 29 StVO

Behörden erwarten zunehmend oft eine Versicherungsbestätigung nach § 29 Straßenverkehrsordnung (StVO). Kein Problem, das Versicherungsbüro kann diese gerne auch ausfertigen. Es ist ratsam, bei der Behörde zu klären, ob diese besondere Form der Bestätigung erwartet wird oder nicht. Das erspart Ihnen möglicherweise, diese spezielle Bescheinigung noch einmal nachfordern zu müssen.

Sie wollen auf „Nummer sicher“ gehen?

Manche Vereinsvorstände wollen ganz einfach nur geklärt haben, ob ihre Veranstaltung versichert ist oder nicht. Das Versicherungsbüro prüft das gerne und macht Sie ggf. auf sinnvolle Zusatzversicherungen aufmerksam. Die



ARAG Versicherungsbüro im Landessportbund M-V e.V.

Wittenburger Straße 116 · 19059 Schwerin
E-Mail: vsbschwerin@arag-sport.de
www.arag-sport.de

Versicherungsbescheinigung wird vom Versicherungsbüro auch gerne ausgefertigt, wenn sie zur Sicherheit des Vorstands dient und im Aktenordner verschwindet.

Die Kontaktdaten

Sie erreichen Ihr Versicherungsbüro auf vielen Wegen. Die Homepage der ARAG Sportversicherung hilft weiter -> www.ARAG-Sport.de

Fünf Tipps, wenn Verein und Schule kooperieren

Sport und Bewegung gehören zu ganzheitlicher Bildung einfach dazu. Außerdem sind viele Kinder am Nachmittag noch in der Offenen Ganztageschule (OGS) oder einer Kindertagesstätte und können kaum am Vereinssport teilnehmen. Die Lösung: Schule kommt zum Verein oder umgekehrt. Eine perfekte Verbindung – und vielleicht auch eine Möglichkeit, Kinder vom Sport zu begeistern und in den Verein zu holen. Wir haben aufgelistet, was Vereine zu Kooperationen mit Schulen oder Kitas im Bereich Sport und Bewegungserziehung wissen sollten.

1. Sie arbeiten mit einer Schule oder Kita zusammen und die Sportveranstaltungen Ihres Kooperationspartners finden in Räumen oder auf dem Gelände Ihres Vereins statt: Die ARAG Sportversicherung schützt den Verein als Organisation. Hier sind Risiken in der Eigenschaft als Haus- und Grundbesitzer, Halter vereinseigener Wasserfahrzeuge wie auch als Halter vereinseigener Tiere mit abgedeckt. 2. Ob im Verein oder beim Kooperationspartner: Wir sichern Sie ab! Trainer und Übungsleiter genießen auch bei Kooperationen mit Schulen Versicherungsschutz im Rahmen und

Umfang der Sportversicherung. Der Versicherungsschutz besteht nicht nur beim Vereinstraining, sondern auch, wenn die Betreuung in den Räumen des Kooperationspartners in einer Schule, OGS oder Kindertagesstätte stattfindet.

3. Gut zu wissen: Sogar der Weg zu und von der Tätigkeit ist für die Übungsleiter mitversichert. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass eine vom Landessportbund/Landessportverband geförderte/unterstützte schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen Verein und Kooperationspartner vorliegt.

4. Die Sache mit der Aufsichtspflicht. Wenn Sie mit einer Schule oder Kita kooperieren, sollten Sie klären und festlegen, wann die Aufsichtspflicht für die Kinder oder Jugendlichen von einem zum anderen übergeht.

5. **Wir beraten Sie gerne!** Sie planen eine Kooperation Ihres Vereins mit einer Schule oder Kita? Rufen Sie Ihr Versicherungsbüro beim LSB/LSV an und stellen alle Fragen, die Sie haben. Oder besuchen Sie uns einfach unter www.arag-sport.de für weitere Informationen rund um den Vereinssport.

Reise- versicherung Jetzt wieder abschließen!

Ab sofort haben Sie wieder die Möglichkeit Ihre Vereinsreise auch online zu versichern.


Verwenden Sie hierfür nachfolgenden Link:
<https://www.arag.de/vereinsversicherung/sportversicherung/sportverein-reiseversicherung/>






**Kreissportbund
Ludwigslust-Parchim e.V.**

info@ksb-ludwigslust-parchim.de
www.ksb-ludwigslust-parchim.de

 **Sparkasse
Parchim-Lübz**

 **Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin**

Termine

05.–08.10.2020

Herbstcamp „Sportlich durch die Zeit“

09.–10.10.2020

Juniortrainer Fortbildung

10.10.2020

Regionalkonferenz

Juniortrainer feiern gelungene Premiere

„Das war eine super Truppe. Ein tolles Beispiel dafür, dass wir keine Angst um die Zukunft des jungen Ehrenamtes im Sport haben müssen“, freute sich Kriemhild Kant über eine gelungene Premiere. Mit dem „Juniortrainer“ sei man erneut Vorreiter im Land, ergänzte die Geschäftsführerin des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim.

Durch die Qualifizierung zum „Juniortrainer“ der Sportjugend M-V sollen Jugendliche

aus den Sportvereinen zu Unterstützern für Übungsleiter und Trainer ausgebildet und für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sport motiviert werden. Diese „Job“-Beschreibung machte 13 Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 16 Jahren so neugierig, dass es sie für vier Tage aus Boizenburg, Hagenow, Ludwigslust und Lübz nach Balow zog. Auch zwei Gäste aus Nordwestmecklenburg waren dabei. Obwohl die Teilnehmer in so unterschied-



Sommercamp des Kreissportbundes LUP

Frei nach dem Motto „Sommer, Sonne, Sport“ in Balow begaben sich 16 Kinder für fünf Tage und vier Nächte in die Hände des Kreissportbundes LUP und dessen Betreuer-Team.

Mit vielen tollen Programmpunkten, u.a. einer Wasserrutschen-Challenge, Minigolf und einer Schatzsuche, konnten wir die Kinder begeistern. Große Aufmerksamkeit bekam die Freiwillige Jugendfeuerwehr Balow, die uns tatkräftig bei der Mini-Sommerolympiade unterstützte. Begeisterung gab es bei den Stationen Taucherflossenweitwurf, Wasserzielschießen und dem Zuordnen von Fischarten in ihre Lebensräume. Im Anschluss durften die Kinder in die Rolle des Feuerwehrmanns-/frau schlüpfen und bekamen das Gefühl eines echten Helden. Neben einer Führung und einer Demonstration zur Löschung eines Flächenbrandes wurden die letzten Reserven mobilisiert, um das Einsatzfahrzeug (7,5 t) gemeinsam per Hand zu ziehen.

Doch was wäre ein Sommerncamp ohne das kühle Nass?! Nachdem wir das Element Wasser in Form von Spielen und Wettbewerben als auch beim Basteln von Goldfischen und Flößen erlebt hatten, ging es endlich aufs Wasser. Nach einer kleinen Theorieeinheit „Wie steuere ich ein Kanu?“ konnte die Bootstour beginnen. Weitere Highlights waren der Piratenparcours, der Ausflug mit dem Rad zur Fischtreppe und ein gemütlicher Filmeabend. Ein gemeinsames

Grillen mit all unseren fleißigen Helfern rundete die erlebnisreiche Campwoche ab.

Das nächste Camp in Balow, unter dem Motto „Sportlich durch die Zeit“ für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, startet in den Herbstferien.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei den Förderprogrammen „Jugendarbeit im Sport“ des Landessportbundes M-V, „Kinder brauchen Ferien“ des Landesjugendrings M-V und „Kinder und Jugendarbeit“ des Landkreises LUP.

Das KSB Team



Besuch der JFFW

lichen Sportarten wie Pferdesport, Tanzen, Fußball oder Turnen zu Hause sind, stimmte die Chemie sofort. An der entspannten Atmosphäre hatte das junge Referententeam sicher seinen Anteil, das seine Schützlinge auf Zeit aber auch ordentlich forderte.

Nach den mit praxisbezogenen, abwechslungsreichen Inhalten bestens gefüllten Tagen waren die Jugendlichen abends ganz schön platt. Es ging beispielsweise um gruppenspezifische Prozesse, den Aufbau einer Sportstunde oder Strukturen und Aufgaben des Sports. In der abschließenden „Lehrprobe“ galt es, eine Radtour zu planen und durchzuführen.

Das großzügige Gelände rund um die Begegnungsstätte und das Kultur- und Kommunikationszentrum in Balow boten optimale Bedingungen. Vieles spielte sich im Freien ab. Die Mischung stimmte, das zeigte das Resümee von „Machern“ und Teilnehmern. „Ich freue mich, dass sich trotz Ferien so viele für diese Ausbildung begeistern konnten“, sagte etwa Referentin Ernestin Lauber von der Sportjugend M-V. Aurel Pfenningdorf vom Lübzer SV meinte via Instagram: „Vielen Dank für diese wundervollen Tage, hat mega viel Spaß gemacht mit euch gemeinsam was zu lernen und umzusetzen.“

SVZ / Thomas Willmann



Gruppenfoto Mosaik-Schule
Foto: KSB

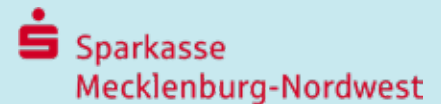
Erfolgreicher Sportabzeichen-Tag

Nach einer langen Pause waren wir froh, endlich wieder im Rahmen des Sportabzeichens unterwegs zu sein und mit den Schülern der MOSAIK-Schule in Grevesmühlen einen sportlichen Vormittag zu erleben. Wie auch in den vergangenen Jahren waren wir begeistert von der Motivation und der Freude der Schüler, sich in den Disziplinen Sprint, Standweitsprung, Dauergeländelauf, Medizinballwurf sowie Zielwurf messen zu können.

Sportlehrer René Kirstein war stolz auf seine Schüler: „Bei äußerst günstigen Witterungsbedingungen erzielten die 66 Schülerinnen und Schüler bestmögliche Ergebnisse und sind nun gespannt auf ihre Auszeichnungen, die voraussichtlich zur Nikolausfeier im Dezember überreicht werden. Ich bin jedes Mal wirklich stolz auf unsere Schüler, wie diszipliniert und routiniert sie sich auf und in verschiedenen Sportstätten verhalten und zudem den Sport

fest im Fokus haben und ihr Bestes geben.“
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und die Übergabe der Urkunden und Abzeichen.

*Sport verbindet
Euer KSB-Team*



info@ksb-nwm.de
www.ksb-nwm.de

Trainerausbildung

ENDLICH geht's weiter



Grundkurs,
Foto: KSB

Jährlich bildet der Kreissportbund ca. 25 Trainer für Mitgliedsvereine aus. Unsere Ausbilder Stefan und Martina hatten Corona bedingt Ausbildungsmaterial digitalisiert und den Traineranwärtern Online-Hausaufgaben aufgegeben.

Nach wochenlangem einsamen Lernen haben wir jetzt ENDLICH unsere Trainerausbildung mit physischer Anwesenheit der Teilnehmer weitergeführt. „Ich bin echt froh, dass wir jetzt wieder die Ausbildung in der Turnhalle und nicht allein zu Hause machen können“, so

Schiffahrt-Hafen-Fußballcoach Eddi Jansen. Auch Nastija Lichtmess von der Wismarer Bogengilde empfindet es so: „Es ist viel schöner und auch leichter in Gruppen alles zu erarbeiten anstatt alleine.“ Die „Erste Hilfe“-Ausbildung fand am 15. August unter Leitung der DLRG Wismar statt. Die Trainerausbildung schließt regulär im November mit bestandener Prüfung und der Trainerlizenz ab. Hoffen wir, dass der Plan funktioniert.

*Sport verbindet
Euer KSB-Team*

Schwedenlauf-SOMMER 2020 mit 701 Teilnehmern

Wir sind sehr beeindruckt und so stolz, dass 701 Läufer die Herausforderung angenommen haben und mit uns den Schwedenlauf-SOMMER zu einem ganz besonderen Event gemacht haben.

Überwältigt sind wir auch von der Kreativität all unserer Teilnehmer, die mit der Zusendung eines Lauffotos automatisch an unserer Verlosung teilnehmen konnten. So hatten wir viel Freude bei der Sichtung von insgesamt 578 Fotos. Wir staunten auch über beein-

druckende Laufzeiten, lustige Geschichten sowie tolle Ideen bei der Umsetzung des Schwedenlauf-SOMMERS.

Eine besondere Idee hatte auch die Laufgruppe des PSV Wismar

unter der Leitung von Doreen Martin. Sie sind die Strecke des 1. Schwedenlaufes vom 16. August 2000 gelaufen. Die Läufer der Freiwilligen Feuerwehr Wismar Altstadt waren alle mit der Start-Nummer „112“ unterwegs und so im Anschluss sofort wieder einsatzbereit.

Auch Laufbegeisterte u.a. aus Hamburg, Erfurt, Schkopau, Gifhorn, Neustadt Glewe, Berlin, Leipzig, Suhl, Brandenburg, Beyern, Hessen und Österreich machten mit.

Ihr alle ward großartig – vielen Dank für eure Teilnahme, wir sehen uns zum Schwedenlauf 2021 in Wismar.

Ein riesen Dankeschön an unsere Unterstützer Volks- und Raiffeisenbank, EGGER Werke, Viactiv Krankenkasse, Hansestadt Wismar, Landessportbund M-V.

*Sport verbindet
Euer KSB-Team*

Fotowand, Foto: KSB





KREISSPORTBUND
Vorpommern-Greifswald e.V.

info@ksbv-g.de
www.ksbv-g.de

Termine

30.10.2020

Sportehrenntag in Trassenheide

28.11.2020

Fortbildung „Kleine Spiele –
Geringer Aufwand, große Wirkung!“
in Anklam

Ehrungen

Zur Jahresmitte durften wir wieder einige ehrenamtlich Engagierte aus unseren Sportvereinen ehren. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal vielen Dank für euer unermüdetes Engagement aussprechen.

**Ehrendadel des Kreissportbundes
Vorpommern-Greifswald e.V.
in Bronze:**

Evelyn Schneider,

Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V

Ralf Schalansky,

Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V

Norbert Siegel,

Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V

**Ehrendadel des Kreissportbundes
Vorpommern-Greifswald e.V.
in Silber**

Michael Dalitz, Sportfliegerclub Greifswald e.V.

Mayk Ratz, Sportfliegerclub Greifswald e.V.

Rolf Eix, Wolgaster Handballverein 2000 e.V.

**Ehrendadel des Landes-
sportbundes Mecklenburg-
Vorpommern in Silber**

Ronny Mische,

Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V

Jubiläumsurkunde:

30 Jahre Sportfliegerclub Greifswald e.V.

30 Jahre Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V.

**Ehrenurkunde des Landes-
sportbundes Mecklenburg-
Vorpommern e.V.**

Constanze Uffmann

Ferienlager trotz(t) Corona

Am 06.07.2020 wurden von Gützkow über Greifswald und Stralsund – drei Haltestellen und eine Endstation, das Jugenddorf Wittow – insgesamt 27 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren mit dem Bus abgeholt. Eine abenteuerreiche Woche mit Fußball, Abwurfball oder Tischtennis verging wie im Fluge. Bei der Wochen-Challenge forderten die Kinder sich im Spike Ball, Korbwerfen und weiteren Möglichkeiten heraus, denn jeder wollte an die Spitze. Gleichermaßen entwickelte jeder der angehenden Leitergolf-Profis seinen Ehrgeiz bei unserer Wochen-Meisterschaft.



Um die Siege zu zelebrieren, wurde am Abend gegrillt mit anschließender Disco. Am fünften Tag waren die Aufklärer des VBRS zu Gast und boten uns einen Rollstuhl-Parcours, Rollstuhlbasketball und Drums Alive zum Ausprobieren. Wir bedanken uns für diesen ereignisreichen Tag bei Sonja, René, Danilo und Dirk vom Aufklärer Team. Das Ferienlager verging in Windeseile, sodass wir am 12.07. unsere Heimreise antraten. Alle sehnen sich bereits dem Ferienlager 2021 entgegen.

Doppelte Herausforderung im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Der Regen war leider schneller als unsere kleinsten Sportler, deshalb mussten wir beim ersten Sportabzeichen-Tag in Jarmen am 26.08.2020 unsere Flexibilität unter Beweis stellen. Kurzerhand wurden die Pavillons vor Ort zur Sportstätte und so die Disziplinen Seilspringen und Standweitsprung angeboten. Rund 150 Sportfreunde stellten sich der Herausforderung. Der Ausdauerlauf glich einem Geländerennen. Eine Premiere auf Jarmens Sportanlage war die koordinativ anspruchsvolle Disziplin Schleuderball. Tags darauf, beim alljährlichen Sportabzeichen-Tag in Greifswald, hieß es am Vormittag „Vom Regen in die Traufe“, denn wir mussten leider die Schüler wieder zurück in den „trockenen“ Unterricht schicken. Nachmittags hatten Vereine, Familien und Einzelsportler besseres Wetter. Am Ende können wir rund 150 erfolgreiche DSA-Abnahmen verzeichnen. Wir



bedanken uns recht herzlich bei allen eifrigen Sportabzeichen-Neulingen, unseren Wiederholungstättern und natürlich bei unseren fleißigen Helfern. Wir alle haben uns der Herausforderung gestellt, vom schlechten Wetter bis hin zum Deutschen Sportabzeichen. Alles in allem zwei gelungene Sportabzeichen-Tage!

Alle guten Dinge sind mindestens 3

Für unsere Mitarbeiterin Lisa war es der erste organisierte Grundkurs, während es für Greifswald gleich drei Parallelkurse bedeutete. Die Planung und Organisation wurde von den Corona-Bestimmungen geprägt, nichtsdestotrotz galt es die über 60 Anmeldungen unterzubringen. Kurzerhand wurden drei Seminarräume und dazugehörige Sportstätten in Greifswald organisiert. Mit Abstand konnten alle Kurse zeitgleich am 14.08.2020 starten. Am darauffolgenden Tag startete zusätzlich unsere zweitägige Kindersport Fortbildung mit 14 Teilnehmer*innen am Nachmittag ebenfalls in Greifswald. Insgesamt waren 12 Referenten an

den beiden Wochenenden im Einsatz. Sowohl für die angehenden als auch für die erfahrenen Übungsleiter*innen waren es lehrreiche Tage. Wir sind gespannt, wen wir bei unseren zukünftigen Aus- und Fortbildungen wiedersehen werden.



Sportlererehrung 2019

in Zeiten von Covid-19 einmal anders

Zahlreiche Veranstaltungen mussten in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. So fiel leider auch die Sportlererehrung des Kreissportbundes Vorpommern-Rügen aus. Trotzdem sollten besondere sportliche Leistungen und ehrenamtliches Engagement der Region gewürdigt werden. Anstelle persönlicher lobender Worte und einer Festveranstaltung mit buntem Rahmenprogramm wurden die Sportler, Trainer und Ehrenamtlichen in den Vorständen in diesem Jahr auf dem postalischen Weg geehrt und erhielten so Anerkennung für das geleistete Engagement.

In der Kategorie **Sonderehrungen** wurden **Christine Lübbe** vom SV Medizin Stralsund e.V. (Tischtennis) für ihren sportlichen Erfolg bei der Europameisterschaft der Senioren in Ungarn geehrt. **Fred Schumann** von der Saßnitzer Schützengilde 1927/1990 e.V. für sein Engagement seit Jahrzehnten im Verein sowie **Wolf-Dieter Woller** von der Bergener Schützenkompanie 1743 e.V. für sein engagiertes Einbringen im Bereich der Jugendarbeit und seine sportlichen Erfolge.

Alle weiteren Geehrten im Überblick:

Kategorie	Name / Mannschaft	Verein
Mannschaften	Frauenmannschaft / Trainer Martin Habermann	SV Motor Barth e.V.
	Tanzpaar Philipp Prüter & Skady Czekay	TSC Blau-Weiß Stralsund e.V.
Einzelsportler	Wencke Griephan	Leichtathletikverein Ribnitz-Damgarten/ Sanitz e.V.
	Pauline Richter	Kegelverein 1950 Grimmen e.V.
	Ingrid Vogt	Kegelverein 1950 Grimmen e.V.
	Leni Bünning	Kampfsportverein Grimmen e.V.
	Ive Kiesling	Kampfsportverein Grimmen e.V.
	Chiara-Charleen Giese	Polizeisportverein Ribnitz-Damgarten e.V.
	Chiara Gunert	Ribnitzer Sportverein 1919 e.V.
	Anne Wejda	Reit- und Fahrverein Barth/Rubitz e.V.
	Naomi Boy	SC STAR e.V.
	Anna Dettmann	Stralsunder Schützen-Compagnie v. 1451 e.V.
	Can Krasny	Phoenix Sportverein Stralsund e.V.
	Matti Stolt	Hanseatischer Athletik Club Stralsund e.V.
	Sebastian Brätz	Pommerscher Sportverein Stralsund e.V.
	Udo Berndt	Kegelverein „Hansa2 Stralsund e.V.
	Tom Landmann	Sportverein Hanse-Klinikum Stralsund e.V.
	Zoe-Michelle Schmidt	Tennisclub Blau-Weiß 07 Stralsund e.V.
Adrian Freitag	Verein für DSH OG „Am Krummenhäger See“ e.V.	
Ehrenamt Rügen	Henry Hänsel	Sportverein "Blau-Weiß 50 Baabe" e.V.
	Henry Guster	Volleyballverein Bergen e.V.
	Wolfgang Pisch	Turn-u.Sportverein Empor Göhren e.V.
	Matthias Gielow	Spielervereinigung Trent 1948 e.V.
	Dorina Feichtinger	DLRG Ortsgruppe Samtens e.V.
	Stephan Kliche	SG Empor Sassnitz e.V.
Andrea Conrad	Reit- und Fahrverein Poseritz e.V.	
Ehrenamt Stralsund	Oliver Gielow	Eisenbahnersportverein Lokomotive Stralsund e.V.
	Sven Dossall	Ballspielgemeinschaft Empor Stralsund 1950 e.V.
	Brigitte Hock	Knieper Sportverein Stralsund e.V.
Ehrenamt Nord- vorpommern	Marcell Holtfreter	Sportverein „Prohner Wiek“ e.V.
	Stephan Rahn	Sportverein Kandelin e.V.
	Bianka Schönau	Tribseeser Sportverein von 1928 e.V.
	Friedrich Kaiser	Schützenverein „Ribnitzer Greif“ e.V.
	Hans-Jürgen Cordt	Sportverein Volkssport Böhlendorf e.V.
	Michael Reuter	Betriebssportgemeinschaft ScanHaus Marlow e.V.
	Danilo Diedrich	SV Traktor Kirchdorf e.V.
	Martin Rogge	Sportverein Steinhagen e.V.
	Thomas Kohn	Reit- und Fahrverein Semlow e.V.



Kreissportbund
Vorpommern-Rügen e.V.

E-Mail: info@ksb-vr.de
www.ksb-vr.de

Termine

20.10.2020

Kurzschulung „Datenschutz im Sportverein“
in Ribnitz-Damgarten

06.–29.11.2020

Aufbaukurs in Stralsund

14.12.2020

Seniorensporifest in Stralsund

Bummisportfeste

27.10.2020 in Barth

28.10.2020 in Göhren

29.10.2020 in Grimmen

11.12.2020 in Ribnitz-Damgarten

12.12.2020 in Bergen

Wir stellen vor

Bufdi beim KSB V-R



Seit dem **01.09.2020**
absolviert
Skady Czekay (18)
ihren Bundes-
freiwilligendienst
beim Kreissportbund
Vorpommern-Rügen
e.V. in Stralsund.

Geburtsort:
Ribnitz-Damgarten
Hobbys: Tanzen

Foto: Kreissportbund
Vorpommern-Rügen e.V.

Warum hast Du Dich für einen Bundesfreiwilligendienst beim Kreissportbund Vorpommern-Rügen entschieden?

Mich haben die bevorstehenden Aufgaben sehr angesprochen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Menschen verschiedener Altersklassen und die kommenden Veranstaltungen.

Was sind Deine Zukunftspläne?

Eine genaue Vorstellung habe ich noch nicht, Studium oder Ausbildung.



Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V.

E-Mail: kontakt@vbrs-mv.de
www.vbrs-mv.de

Hauptsponsor des Verbandes:



Start der Kampagne „Von MV nach Tokio“



Die Goalbatter Felix Rogge und Reno Tiede vom RGC Hansa Rostock beim Pressegespräch am 24.08.2020, Foto von Martin Börner

Von MV nach Tokio – Eine Kampagne so anders, wie die Vorbereitung auf die Paralympischen Spiele 2021. Wir schicken unsere TOP Athlet*innen auf eine virtuelle Reise von MV nach Tokio. Wir bauen ein Schiff. Wir stellen die Besatzung zusammen. Wir vermieten Schiffsteile an alle, die unsere Reise begleiten möchten. Wir geben unserem Schiff einen Namen und taufen es. Wir schicken die Crew auf die Fahrt. Wir sind dabei, bei jedem Sturm und Rückenwind, an sonnigen Tagen und

wenn Eisberge auftauchen, bei Meutereien und Feiern auf dem Schiff, bei Seekrankheit und erreichten Etappen, bei Havarien und geflickten Segeln und beim Einlaufen in der Bucht von Tokio. 365 Tage vor Eröffnung der

Paralympischen Spiele 2021 haben wir am 24.08.2020 in einem Pressegespräch unsere Kampagne vorgestellt.

Hanna Wichmann zeigt sich in guter Form

Die Para Leichtathletin Hanna Wichmann von der HSG Uni Greifswald ist am 28. August 2020 bei den Norddeutschen Meisterschaften in Cottbus im Keulenwurf an den Start gegangen: „Der Wettkampf war für mich

erfolgreich. Ich bin zufrieden. Ich habe meine guten Leistungen aus dem Trainingslager in Kienbaum bestätigt. 15.57 m sind aufgrund der langen Coronazwangspause eine tolle Leistung.



Leistungslehrgang der Nationalmannschaft für Denise Grahl und Neele Labudda

Im September folgen die beiden Para Schwimmerinnen Denise Grahl und Neele Labudda vom Hanse SV der Einladung der Bundestrainerin Para Schwimmen zu einem Leistungs-

lehrgang der Nationalmannschaft am Institut für angewandte Trainingswissenschaften in Leipzig. Auf Grund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie findet die Maß-

nahme in Kleingruppen an jeweils zwei Tagen statt. Am ersten Tag laufen die Tests im Wasser inklusive Stufentest, Start und Wende sowie die Analyse im Strömungskanal. Am zweiten Tag unterziehen sich die Athletinnen den Tests an Land mit Kraftmessung und Funktionsanalyse durch die Physiotherapeuten. Neu ist, dass vor Ort die Strukturen des olympischen Sports genutzt werden. „Es ist eine gute Einstimmung auf die paralympische Saison mit Blick auf Tokio.“, so Landestrainer André Wilde.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

DLRG Landesverband M-V

E-Mail: gst@mv.dlrg.de
www.mv.dlrg.de

Weiterbildung auch während der Wachsaison



Sommer 2020. Bislang – mal von Corona abgesehen – eine normale Saison. 18.00 Uhr – Wachende und Feierabend für die ehrenamtlichen DLRG Wasserretter: mitnichten! Heute hieß es Fortbildung unter praktischen Gesichtspunkten mit anschließenden Übungseinheiten. Wachleiterin Tinja hatte ihre 14-köpfige Crew nach dem Dienst in der UST Surfschule auf dem Regenbogen Camp angemeldet. Dort wurde unter Anleitung des erfahrenen Surflehrers Josef, die Bergung von verunglückten Seglern und Surfern trainiert.

Wir sagen Danke für die praktische Lehreinheit, die uns allen viel Neues gezeigt hat!



DLRG hat 2020 alle Hände voll zu tun

Die Wachsaison 2020 verlangt den ehrenamtlichen Wasserrettern der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) einiges ab. Coronabedingt sind die Einsatzbedingungen nicht nur komplizierter, sondern durch die starke Frequentierung der Ostseestrände in den zurückliegenden vier Wochen auch herausfordernder für unsere Kameradinnen und Kameraden gewesen. Die Einsatzzahlen stellen das eindrucksvoll unter Beweis.

Allein die DLRG Ortsgruppe Prerow hatte in der Ferienzeit am Nordstrand des Ostseebades knapp 300 Erste-Hilfe-Einsätze. Davon 26 schwere Erste-Hilfe-Fälle und eine Lebensrettung, bei der der Patient wiederbelebt werden musste. Der Vorfall ereignete sich auf dem Regenbogen Camp. Dort ist ein Surfer kollabiert. Urlauber reagierten sofort und leiteten erste Wiederbelebungsmaßnahmen ein. Durch unsere schnelle, mobile Sanitätseinheit wurde umfangreiches medizinisches Equipment inklusive einem Defibrillator zur Einsatzstelle transportiert. Vor Ort übernahmen

unsere DLRG Einsatzkräfte die Reanimation bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Nach einer längeren Behandlung durch den Notarzt wurde der Patient durch einen Rettungshubschrauber im stabilen Zustand in ein Krankenhaus geflogen.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich den Ersthelfern vor Ort – der Zusammenbruch ereignete sich an einem Sanitärgebäude der Ferienanlage – für ihre schnelle und beherzte Hilfe danken.

Des Weiteren sind wir sehr stolz auf unsere teilweise jungen ehrenamtlichen Rettungsschwimmer*innen, die durch ihr Handeln den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes professionell versorgt haben.

Auch in der Ostsee gab es für die Prerower Wasserretter bislang viel zu tun.

Bis Mitte August haben sie 18 Personen (Schwimmer, Surfer, Segler) aus zum Teil lebensbedrohlichen Situationen (Erschöpfung, Krämpfe o.ä.) gerettet.

Th. Erdmann



Landesfußballverband M-V e.V.

E-Mail: info@lfvm-v.de
www.lfvm-v.de

Termine

Kurzschulung

Wertevermittlung im Kinder- und Jugendfußball

14. Oktober 2020, 18.00 Uhr in Lübz
 21. Oktober 2020, 17.30 Uhr in Prohn

Anmeldung unter: www.lfvm-v.de/s/k

Online-Seminar

Zusammenarbeit Kita / Schule & Verein

11. November 2020, 18.30 Uhr

Anmeldung unter: www.lfvm-v.de/s/w

Ehrenamt wird honoriert

Bereits zum achten Mal hat der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern (LFV) den Polytan-Ehrenamtspreis ausgeschrieben. Unter allen Vorschlägen für die mit jeweils 1.000 Euro dotierten vier Kategorien („Über 25 Jahre im Verein tätig“, „Rund um den Fußballsport“, „Junges Ehrenamt“, „Frauen Ehrenamtspreis“) wird zudem der Robinson-Sonderpreis in Verbindung mit einem Urlaubsgutschein verliehen. Die Bewerbungen können über die Internetseite des LFV (www.lfvm-v.de/s/p/ehrenamt) oder aber mit der zugehörigen Vereinskenntung im DFBnet (www.dfbnet.org) bis zum 15. November 2020 eingereicht werden. Die offizielle Auszeichnung ist derzeit im Rahmen des LFV-Neujahrsempfangs am 18. Januar 2021 in Göhren-Lebbin geplant.

Junge Ehrenamtliche aus Norddeutschland vernetzen sich in Kiel



Die MV-Delegation beim Ehrenamts-Netzwerktreffen in Kiel: LFV-Mitarbeiterin Marij Duhra, Chris Hammermann, Marc Lubbe und Gregow Selow (v.l.n.r.).

Zum insgesamt dritten Mal trafen Ende August zahlreiche im Fußballsport engagierte Ehrenamtler*innen aus dem Norden Deutschlands zusammen. Nach vielversprechenden Veranstaltungen in Hamburg (2018) und Rostock (2019) agierte in diesem Jahr der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV) als Gastgeber für die Teilnehmer*innen aus insgesamt vier Bundesländern.

Das gemeinsame Wochenende, das bei der dritten Auflage in Kiel stattfand, ist in erster Linie als Belohnung für junge Leute im Alter von 18 bis 30 Jahren und ihr Engagement im Fußball zu verstehen. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) würdigt diesen Personenkreis seit vielen Jahren im Rahmen des Formats der „Fußballhelden“. Im Sinne des gemeinschaftlichen Konzeptgedankens des Bremer Fußball-Verbandes (BFV), des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV), des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern (LFV) und des SHFV soll mit dem Aufeinandertreffen der aktuellen „Fußballhelden“ sowie Gewinner*innen aus den Vorjahren und weiteren Helfer*innen und Unterstützer*innen des Fußballs noch mehr Nachhaltigkeit für die Vereine und Verbände und nicht zuletzt für jungen Verantwortungsträger*innen selbst geschaffen werden.

„Die Stimmung innerhalb der Gruppe war sehr gut. Ich nehme viele schöne Gespräche mit Gleichgesinnten mit. Im nächsten Jahr würde ich gerne wieder teilnehmen, um den länderübergreifenden Austausch aufrecht zu erhalten“, sagte Chris Hammermann nach dem dreitägigen Aufenthalt in Kiel. Der 26-Jährige ist bei der LSG Lüssow seit mehr als fünf Jahren als Nachwuchscoach aktiv. Zudem

spielt er aktiv in der Herrenmannschaft und engagiert sich darüber hinaus als Jugendleiter im Vereinsvorstand.

Hammermann ist einer von den aktuell sieben „Fußballhelden“ aus Mecklenburg-Vorpommern. Statt der sonst üblichen sechs Gewinner aus den jeweiligen Fußballkreisen durfte sich im Rahmen der diesjährigen Aktion „50 Jahre Frauenfußball“ ein weiterer Ehrenamtler über die Nominierung zum „Fußballhelden“ freuen. Damit verbunden war ursprünglich die alljährliche und sehr beliebte Bildungsreise nach Spanien, die aufgrund der weltweiten Coronakrise leider abgesagt werden musste. Dafür wurde den jungen Leute aber auch in Kiel zusätzlich zum unmittelbaren Austausch untereinander inhaltlich jede Menge Vielfalt geboten. Neben einem Einblick in das Nachwuchsleistungszentrum von Holstein Kiel ging es in Vorträgen unter anderem um Sportpsychologie und Videoanalyse. Das Programm wurde abgerundet von einem abendlichen eFootball-Event und einem Besuch im Hochseilgarten der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt.

Im kommenden Jahr sind die „Fußballhelden“ dann in Bremen zu Gast. Die Verantwortlichen des Landesfußballverbandes hoffen dann auf noch mehr Teilnehmer*innen aus Mecklenburg-Vorpommern. Neben Chris Hammermann und der für das Thema Ehrenamt zuständigen LFV-Mitarbeiterin Marij Duhra vervollständigten im Jahr 2020 der frühere Sieger Gregor Selow (2018; 1. FC Neubrandenburg 04) und Marc Lubbe (SV Grün-Weiß Ferdinandshof; ehrenamtlicher Helfer bei Beachsoccer-Events in Mecklenburg-Vorpommern) die LFV-Delegation.

HVMV startet mit Sideline



Welttrainer wie Dagur Sigurdsson, Thorir Hergeirsson oder auch Alfred Gislason nutzen es bereits und ab sofort auch der HVMV. Das isländische Unternehmen Sideline bietet eine komplexe Software, die Übungen und Leistungswerte für Sportler und Teams organisiert und diese mit Grafiken, Animationen und Videos veranschaulicht.

Es vereinfacht und verbessert die Trainingsplanung, zudem ist eine Vernetzung mit dem Betreuerstab oder den Athleten möglich – beispielsweise auch hinsichtlich individueller Einheiten oder der Trainingszeiten. Die Software geht dabei auch über die Grenze einer Mannschaft hinaus: Vereine, Verbände und Organisationen können Daten wie Übungssammlungen, Analysen oder das Playbook mit den Spielzügen auch gemeinsam nutzen. Die komplexe Software wartet damit mit zahlreichen Untermodulen auf: So können in einem Playbook Spielzüge und -konzepte festgehalten und in der Videoanalyse entsprechende Beispiele geschnitten, kategorisiert und analysiert werden – nach einem neuen Update sogar live auf dem Mobiltelefon. Mit Zeich-

nungen ergänzt kann der Trainer diese Szenen dann über die Kommunikationsfunktion auch mit den Mitarbeitern oder Spielern teilen – ebenso wie detaillierte Statistiken, Spielzüge etc. Ein anderes Modul ist der Ernährung gewidmet, so dass nicht nur der Spieler sondern auch der Trainer einen klaren Überblick über die Energieaufnahme am jeweiligen Tag – und im Vergleich zum Verbrauch durch das Training – erhält.

(Quelle: <https://www.handball-world.news/o.red.r/news-1-1-1-81228.html>)

Landestrainer Tobias Matelicz, der die Software auf Herzen und Nieren prüfen wird, kann es kaum erwarten damit zu arbeiten: „Gerade für Landesauswahlmannschaften, die man nicht jeden Tag sieht, kann man darüber lenken, leiten und vorbereiten. Ich freu mich auf die Zusammenarbeit. Jeder Landesauswahlspieler- und -Trainer wird einen Zugang bekommen.“

Das Projekt wurde durch eine Förderung der **Ehrenamtsstiftung MV – Stiftung für Ehrenamt** ermöglicht. Der Handballverband bedankt sich bei der Ehrenamtsstiftung MV – Stiftung für Ehrenamt für die finanzielle Unterstützung.



Handballverband M-V e.V.

E-Mail: info@hvmv.de
www.hvmv.de

Termine

26.09.2020

DHB Jugendbundestag (Videokonferenz)

02./03.10.2020

Workshop, Güstrow

16.10.2020

Beiratstagung Sportjugend, Güstrow

27.10.2020

Tagung Präsidium (Videokonferenz)

09.11.2020

Tagung Jugendausschuss, Güstrow

ES LEBE DER SPORT Die Kampagne für den Handballnachwuchs

Die 2016 vom DHB in Kooperation mit den beiden Ligaverbänden LIQUI MOLY Handball-Bundesliga und der Handball Bundesliga Frauen ins Leben gerufene Initiative möchte die Attraktivität und Kommunikation der vielfältigen Werte unserer Sportart fördern. Mit neuen Slogans („Werde Superheld, lerne fliegen“) und Motiven, die Respekt, Vielfalt und Spaß am Spiel vermitteln und den Zusammenhalt sowie die Freundschaft unter Kindern herausheben sollen, widmet sich die Kampagne in der nächsten Zeit vor allem den Talenten von morgen. Bei der Suche nach dem passenden Handballverein hilft der Vereinsfinder, der alle umliegenden Handballvereine übersichtlich auflistet. Es lebe der Sport steht aktuell mit den Nachwuchsmotiven ganz im Zeichen der

Zukunft. Slogans wie „Aller Anfang ist fair“ oder „Ziemlich beste Freunde“ greifen die Attribute des deutschen Handballs auf: Zusammenhalt, Fairness und Respekt, aber auch Spaß und Bewegung stehen im Mittelpunkt und

sollen die Aufmerksamkeit von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern auf den Handballsport lenken und nachhaltig Begeisterung erzeugen.

So einfach könnt Ihr mitmachen

Alle Erwachsenen- und die neuen Nachwuchsmotive stehen zum Download zur Verfügung.

Anschließend sind die Vereine aufgefordert, mitzumachen: Aus eigenen Bildern können sie sich von den Initiatoren ein professionelles Layout erstellen lassen, so entsteht ein eigenes Kampagnenmotiv, mit dem sich selbst die kleinsten Clubs auf Breitensportebene identifizieren können.

Nachwuchsmotive

Wir suchen die Handballstars von morgen. So sprechen wir gezielt Kinder und Jugendliche an, um sie für Handball zu begeistern.





Judo-Verband M-V e.V.

E-Mail: judoverbandmv@t-online.de
www.jvmv.de

Am diesjährigen Weiterbildungslehrgang des JVMV nahmen insgesamt 51 Trainer, Prüfer und Referenten teil. Damit wurde die Teilnehmerzahl des vergangenen Jahres nicht ganz erreicht, aber unzufrieden waren die Organisatoren der vom 21. – 23. August dauernden Veranstaltung nicht. Es ist auf jeden Fall ein Anfang in den so schwierigen Corona-Zeiten. Auch wenn der Mindestabstand außerhalb der Trainingshalle einzuhalten und ein Mundschutz zu tragen war, die Teilnehmer ertrugen



Rege Teilnahme am Judoseminar in Güstrow

die Hygienevorschriften mit dem nötigen Humor und konnten letztendlich positive Eindrücke mit nach Hause nehmen. So wurden zu den zwei Trainer A-, sieben Trainer B- und 37 Trainer C-Lizenzen auch 12 Prüferlizenzen verlängert. Diese Zahlen erreichten den Durchschnitt der vergangenen Jahre. Schlussendlich kann gesagt werden, dass die Teilnehmer ohne Lizenzverlängerungen der Veranstaltung ferngeblieben sind. Eine weise Entscheidung, die auch von den Anwesenden wohlwollend aufgenommen wurde.

Unter der Leitung von Steffen Urban, Lehr- und Prüfungsreferent des LV MV, wurden 16 UE absolviert und eine Menge Fachwissen weitergegeben. Dafür sorgten weiterhin Hans Schröder (Alba 93 Boizenburg), Frank Möller (Judo-Verband Berlin) und Maximilian Mayer (SKV Müritzt). Am Ende der dreitägigen Veranstaltung bescheinigte man allen Beteiligten eine gute Arbeit, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ralf Wilke



Breitensportsafari

Auch in diesem Jahr fand die Breitensportsafari bei bestem Wetter statt, allerdings „Dank“ Corona mit nur 25 Prozent der sonst so zahlreichen Teilnehmer. Die Organisatoren hatten somit weniger Mühen (allerdings unter Hygienevorgaben) und die Kinder konnten sehr viel früher als sonst in Richtung Strand aufbrechen. In gewohnter Manier wurden die kreativen, sportlichen und judotechnischen Aufgaben gemeistert. Statt des Zeichenwettbewerbs im Kreativvergleich gab es Jenga-Bausteine. Die Ergebnisse konnten sich

sehen lassen und der Spaßfaktor war sichtlich auf hohem Niveau. Fazit: Die Corona-Pandemie hat viele Teilnehmer zu Hause bleiben lassen, aber das Ziel unserer Breitensportsafari wurde voll und ganz erreicht. Zwei Tage gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern wetteifern, viel Spaß haben, tolle Gespräche führen und über weitere Projekte fachsimpeln. Es geht weiter und vielleicht wird in Kürze das erste Judo-Turnier nach Corona realisiert. Wir freuen uns auf das erste HAJIME.

Ralf Wilke

Der KSV Grimmen richtet erstes Turnier nach der Corona-Zwangspause aus

Das diesjährige Skoda-Anfängerturnier verlangte schon im Vorfeld der Crew um Ralf Pöprow, Vereinsvorsitzender und Hauptorganisator, vieles ab. Die Hygienevorschriften, das Genehmigungsverfahren und die oft vorgetragenen Zweifel an der Machbarkeit nagten an der Standfestigkeit. Glücklicher Weise ohne Erfolg. Deshalb darf man nun über ein sehr gut organisiertes Turnier berichten, das insgesamt 119 Wettkämpfer aus 14 Vereinen begrüßen konnte. Abstandsregeln, Mundschutz und die

vereinsweise abgegrenzten Zuschauerränge drückten zwar die Stimmung, aber nicht die Leidenschaft der Kämpfer. Endlich wieder Judo, endlich wieder faires Kräftenessen! Danke KSV Grimmen! So in etwa kann man die Wortmeldungen der Trainer und Sportler auf einen Punkt bringen.

Alle Teilnehmer haben sich an die Verhaltensvorgaben gehalten. Darauf konnte der Veranstalter von Anfang an bauen. Somit könnte dieses Turnier auch anderen Organisatoren einen Impuls für weitere Turniere geben, so Ralf Pöprow, der die Ausrichtung der LEM der AK U 13 noch nicht ganz abgeschlossen hat. Vielleicht gibt es doch noch eine Möglichkeit, die Meisterschaft auszurichten.

Ralf Wilke





Leichtathletikverband M-V e.V.

E-Mail: info@lvmv.de
www.lvmv.de



Nur 58,07 Meter, aber trotzdem Silber: Claudine Vita vom SC Neubrandenburg.
 Foto: F. Benischke

Claudine Vita

unter ihren Möglichkeiten

Ohne Zuschauer und unter besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen fanden die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2020 in Braunschweig statt. Dabei errang Claudine Vita vom SC Neubrandenburg die

erhoffte Medaille. Hinter Kristin Pudenz (SC Potsdam/62,30 m) gewann die Vier-Tore-Städterin die Silbermedaille, blieb allerdings mit 58,07 Metern klar unter ihren Möglichkeiten. Noch kurz vor den Titelnkämpfen hatte sie

die Ein-Kilogramm-Scheibe fast 63 Meter weiter geschleudert.

Die drei weiteren Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern erreichten jeweils eine Finalplatzierung. Julia Ulbricht (1. LAV Rostock), im vergangenen Jahr U-20-EM-Zweite, warf den Speer auf die Saisonbestweite von 53,97 Meter und wurde Sechste. Siebte Plätze gingen an Tom Linus Humann (Schweriner SC) im Stabhochsprung mit 5,10 Meter und an Chima Ihenetu (SC Neubrandenburg) im Hochsprung mit 2,05 Meter.

Niklas Tuschling holt Bronze

Bei den deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Vaterstetten erzielte Niklas Tuschling vom 1. LAV Rostock das beste Resultat für Mecklenburg-Vorpommern. Der Hansestädter errang nach einem starken zweiten Tag die Bronzemedaille im Zehnkampf der männlichen Jugend U20. Im Vorjahr schon Dritter in der männlichen Jugend U18, schaffte er den Sprung aufs Podest gleich in seinem ersten U-20-Jahr. Mit 6832 Punkten steigerte der

18-jährige seine Bestmarke um rund 200 Punkte. Vor ihm landeten Marcel Meyer (Hannover 96/7607 Punkte) und Nils Lase-rich (Bayer 04 Leverkusen/7498). Siebte Plätze erreichten in Vaterstetten Jo-anne Schiffer (SC Neubrandenburg) mit 5011 Punkten (U20) und Anna Neubert (1. LAV Rostock) mit 4983 Punkten (U18) jeweils im Siebenkampf.

Machte am zweiten Tag einen Riesensprung auf den Bronzerang: Niklas Tuschling vom 1. LAV Rostock.
 (Foto: St. Ehlers/OZ)



SCN-Mädchen holen Staffel-Gold

Mit Gold kehrten die U-16-Mädchen des SC Neubrandenburg von den deutschen Mehrkampfmeisterschaften, die in Halle an der Saale ausgetragen wurden, zurück. Ciara Niemann, Hilke Thamke und Lea Führer sammelten insgesamt 11.058 Punkte und gewannen damit vor Gastgeber SV Halle. In der Einzelwertung errang Ciara Niemann mit 3737 Punkten den fünften Platz, Hilke

Thamke, die vor zwei Jahren von Blau-Weiß 67 Grimmen an das Sportgymnasium Neubrandenburg wechselte, landete mit 3724 Punkten auf dem siebten Platz und Lea Führer wurde mit 3597 Punkten 14. Letztere kam vom LAV Ribnitz-Damgarten/Sanitz zum Sportgymnasium. Alle drei Mädchen erzielten eine neue persönliche Bestleistung.



Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.

E-Mail: c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de

Zwei Tage verwandelte sich der Ausbildungs- und Turnierstall Holger Wulschner in Groß Viegeln für die Landesmeisterschaften zum Dressursportmekka. Sieben Dressurmeistertitel sind in verschiedenen Wertungsprüfungen entschieden worden. Heiße Temperaturen, harmonische Ritze, gegenseitiger Respekt und gemeinsamer Jubel, so ist das Fazit zu ziehen. Anerkennenden Applaus gab es für die Nominierung zu den Deutschen Jugendmeisterschaften aus den Händen der Landtagspräsidentin und Schirmherrin Birgit Hesse für Caroline Lass (RSG Wöpkendorf) und Carolina Romanowski (RV Stülow). Betty Bünning (RSC Greifswalder Bodden) und Stella Baranowski (RSG Wöpkendorf, Reserve) sind nominiert für die Pony-DM. Antonia Kurp, die das erste Landes-Nachwuchschampionat gewann, vertritt unsere Landesfarben beim Bundes-Nachwuchschampionat, das im Rahmen der DJM vom 10.–13.09.20 in Riesenbeck ausgetragen wird.

Landesmeisterschaften der Dressurreiter



Landesmeisterin U25 Paulin Lutze, Foto: Christina Schulz

Junges Ehrenamt unterstützt

Den zahlreichen Helfern und Unterstützern unserer Pferdesportjugend und der Familie Spierling gilt ein besonderer Dank. Als fleißige Truppe wirbelten sie ab den frühen Morgenstunden bis in den Abend hinein, liefen, rechneten, sammelten, tauschten sich aus und ge-

nossen die Emotionen eines solchen Turniers. Unserem gemeinsamen Ziel, den Pferdesport in Mecklenburg-Vorpommern zu bereichern und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder geborgen fühlt und nach seinen Möglichkeiten weiterentwickeln kann, sind wir gemeinsam auch in diesem besonderen Jahr einen weiteren und wichtigen Schritt näher gekommen.

Krempien, Pferdesportverband MV

Unsere Landesmeister der Dressur 2020 im Überblick

Pony Landesmeister:

Larissa Bohnstedt (RFV Plau am See) mit Constantini
Silber: Julia-Charlotte Neumann (ZRFV Wusterhusen) mit Charlaya M
Bronze: Annelie Kühl (RSG Wöpkendorf) mit Dingo

Children Landesmeister:

Leela Meta Segebard (ZRFV Wusterhusen) mit Patricia
Silber: Shary Kiana Brünner (RV Waterkant Kühlungsborn) mit Livia
Bronze: Lana Marie Külper (RFV Schwanheide und Umgebung) mit Carneol

Landes-Nachwuchschampion:

Antonia Kurp (RV Rostocker Heide) mit Davinio
Silber: Betty Bünning (RSC Greifswalder Bodden) mit Bonaparte
Bronze: Stella Baranowski (RSG Wöpkendorf) mit Goldkind

Junioren Landesmeister:

Caroline Lass (RSG Wöpkendorf) mit Feliciano
Silber: Carolina Romanowski (RV Stülow) mit Donnerfee
Bronze: Juliane Scheibler (RV Rostocker Heide) mit Rosecco

Landesmeister der Jungen Reiter:

Paulin Lutze (RV Weitenhagen) mit Belcanto
Silber: Anna Rindler (Greifswalder Akademischer RV) mit United Love

Landesmeister Reiter:

Ronald Lüders (RV Güstrow) mit Royal Robiniro
Silber: Libuse Mencke (RFV Gestüt Ganschow) mit Sandokan
Bronze: Christina Thieme (RFV Landgestüt Redefin) mit Dozent

Senioren Ü40 Landesmeister:

Saskia Deutz (SV Robinson Fleesensee) mit Soyala
Silber: Armin Spierling (RSC Greifswalder Bodden) mit Rio Negro
Bronze: Gudrun Röpke (RFV Semlow) mit Alanja

Ringer dürfen wieder kämpfen

Das erste Ringerturnier seit März 2020 konnte endlich wieder ausgetragen werden und dies beim SAV Torgelow.

Nachdem Mecklenburg-Vorpommern Turniere für Kontaktsportarten unter Beachtung bestimmter Auflagen wieder zugelassen hatte, entschied man sich, noch am letzten Ferienvochenende ein Turnier im Torgelower Freibad auszurichten.

In Absprache mit der Stadtverwaltung und den Verantwortlichen vom Heidebad konnten die Ringer aus M-V tatsächlich einen ersten kleinen Wettkampf austragen, den ersten überhaupt wieder in ganz Deutschland.

Bei bestem Wetter trafen sich 62 Jungen und Mädchen aus Stralsund, Grimmen, Greifswald, Neubrandenburg und natürlich Torgelow, um die Sieger bei den Kreisjugendsportspielen für den Bereich der Jugend C, D, E und der weiblichen Jugend zu ermitteln. In der A- und B-Jugend wurde um den Opel-Cup gerungen. Das Autohaus Aßmann in Eggesin gab hier die nötige Unterstützung.

Einige Abläufe mussten geändert werden, um mögliche Kontakte auf das Kämpfen selbst zu reduzieren. Kein Händeschütteln mit dem Kampfrichter oder mit dem Trainer des Gegners sowie die Vermeidung größerer Ansamm-



Philipp-Morris Roßfeldt (blau)



**Ringer-Verband
Mecklenburg-Vorpommern**

E-Mail: bremer.torgelow@freenet.de
www.ringen-mv.de



Vereinsduell Elias Heydrich (rot)
gegen Benny Maaß

lungen auf und an der Matte beim Erwärmen und Anfeuern zu vermeiden, waren sicherlich ungewohnt. Allerdings gab es den Zusammenhalt in den angereisten Vereinen, denen man im Freibad mit ausreichendem Abstand voneinander ihren Platz zugewiesen hatte.

Die Bürgermeisterin der Stadt Torgelow, Kerstin Pukallus, nahm sich trotz der Einschulungen der neuen Schulkinder die Zeit, das Turnier zu eröffnen. Und dann gab es wie gewohnt viele tolle und spannende Kämpfe. Es war nicht zu erkennen dass auch nur ein Sportler etwas von seinem Können verloren hatte. Die Ringer des SAV Torgelow konnten sich am Ende über den Gewinn von Medaillen freuen. In Verbindung mit der abschließenden Abkühlung im Wasser war es für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis vor dem Schulstart.

Texte und Fotos: Uwe Bremer

Zum Training nach Dänemark

Bei den Ringern ist es nicht anderes als auch bei anderen Kampfsportarten – das Wettkampfgeschehen ist noch nicht angelaufen. Man überbrückt diese turnierfreie Zeit mit verschiedenen Maßnahmen unter anderem mit gegenseitigen Trainingsbesuchen im Bundesland aber auch darüber hinaus. Der HAC Stralsund und der SAV Torgelow nutzten eine kurzfristige Einladung von den Ringerfreunden aus Nykøbing (Dänemark),

um einige Nachwuchsringer mit anderen Trainingsformen bekannt zu machen. Der BK Thor Nykøbing verfügt über eine neue große Mattenhalle und zählt zu den erfolgreichsten Mannschaften in Dänemark. So fanden die Sportler aus Vorpommern beste Bedingungen vor, um gemeinsam mit den dänischen Sportlern zu trainieren. Für die Jungs gab es aber auch genügend Abwechslung neben den anstrengenden Übungen. So waren es alle

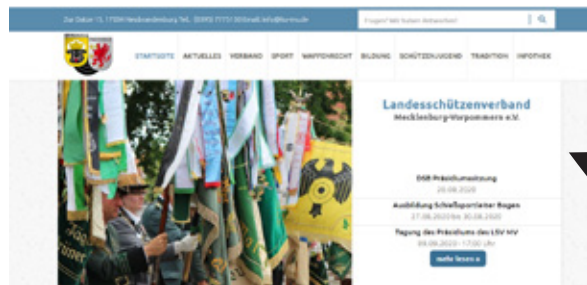
Fälle die An- und Abreise mit der Fähre zwischen Rostock und Gedser und der Besuch des Ostseestrandes, der natürlich auch mit einem Sprung ins Wasser verbunden war. Am Ende war es eine gelungene kleine Trainingsfahrt, wobei es für einige der mitgereisten Sportler auch um die Vorbereitung für die anstehenden Deutschen Meisterschaften der Jugend B Ende März 2021 in Torgelow geht.



**Landesschützen-
verband M-V e.V**

E-Mail: info@lsv-mv.de

Seit dem 01. Juli 2020 ist der Landesschützenverband M-V mit einer neuen und zeitgemäßen Internetseite am Start. Der Verband, der sich als Dienstleister in allen Belangen rund um den Schützensport und das Schützenwesen definiert, möchte mit dem neuen Internetauftritt seinen Mitgliedern aus den Schützenvereinen in übersichtlicher und strukturierter Form den Informationsgehalt bieten, den die Vereine für



Neue Internetseite des Landesschützenverbandes

ihre ehrenamtlichen Aufgaben benötigen. Von aktuellen Nachrichten, über die Ansprechpartner in der Geschäftsstelle, dem Präsidium und den Ausschüssen, Terminen zu Veranstaltungen und sportlichen Wettkämpfen bis hin zu Informationen und Abrufen von Formularen von waffenrechtlichen Anträgen, Ehrungsanträgen, sowie Statistiken rund um den Schützensport in M-V findet das interessierte Vereinsmitglied alles, was es wissen möchte.

Der nun neue Internetauftritt resultiert aus einer gemeinsamen Projektarbeit mit dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V., dem Azubi Projekt. Der Verein ist in Potsdam

beheimatet und will die Auszubildenden in verschiedenen Berufsbildern auf ihr Berufsleben vorbereiten und durch eine praxisnahe Ausbildung unterstützen. Gerade für Sportvereine ist die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit dem Azubi Projekt interessant, da hier die Möglichkeit besteht als Projektpartner sich kostenfrei eine Webseite erstellen zu lassen. Wir wünschen unseren Mitgliedern viel Freude und reichhaltige Informationen mit der Seite des LSV M-V und sind offen für Vorschläge, kritische Hinweise und natürlich auch Lob. Schauen Sie unter www.lsv-mv.de einfach mal rein.
Texte: Jörn Schmöker

Landesjugendtag der Schützenjugend M-V

Der Landesjugendtag der Schützenjugend M-V fand in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der Schützennunft Güstrow statt. Am 29. August 2020 trafen sich Vertreter aus den Kreisschützenbünden und der Vorstand der Schützenjugend M-V, um aktuelle, aber auch zukunftsgestaltende Themen zu erörtern. So soll es eine Diskussionsrunde „Zukunft gestalten“ geben. Es ist ein Hüttencamp-Erlebnistage Schweriner See geplant. Es werden auch zukünftig engagierte Schützen gesucht, die sich im Bereich der Aus- und Fortbildung zu Übungsleitern qualifizieren, um die Nachwuchsgewinnung wieder anzukurbeln. Und hier möchte die Jugend alle Sparten mit ein-

beziehen, sowohl Bogen, als auch Flinte und Kugel. Neben den zahlreichen diskutierten Themen wurde der stellvertretende Landesjugendsprecher Ben Benc verabschiedet. Aus beruflichen Gründen kann er diese verantwortungsvolle Position leider nicht mehr ausführen. Diese wird zukünftig durch Alexander Kell von der Demminer Schützengilde besetzt. Die Landesjugendleiterin Yvonne Scharnow bedankte sich für die geleistete Arbeit bei Ben und wünschte Alexander alles Gute und Erfolg als stellv. Landesjugendsprecher. Neben der Neuwahl von Alexander wurden die bisherigen Amtsinhaber der Landesjugendsprecher in ihren Ämtern bestätigt. Pia Sophie Blömer,



Vanessa Krause und Florian Lebke freuen sich auf eine gemeinsame fruchtbringende Arbeit mit Alexander in den kommenden zwei Jahren.



Wissensdurstige Bogenschützen

Vom 27.–30. August 2020 fand nach langer Durststrecke der erste Ausbildungskurs Schießsportleiter Bogen im Aus- und Fortbildungszentrum Neubrandenburg statt. Um die umfangreiche Wissensvermittlung kümmerte sich die Referentin Sylvia Müller. Die lizenzierte Ausbilderin sorgte für ein kurzweiliges Lehrgangswochenende, in dem sie umfangreiches theoretisches Wissen vermittelte und auch

praxisbetonte Elemente mit einbaute. Am Ende der Schießsportleiterausbildung durften sich die Teilnehmer über ihre Zertifikate freuen. Alle bestanden die Prüfung und lobten nicht nur die Referentin, sondern auch das Versorgungsteam um Wolfgang Severin. Sylvia Müller betonte am Schluss der Ausbildung, dass die Teilnehmer begeistert waren und viel für sich und ihr zukünftiges Training mitnahmen.

Wir dürfen wieder!?

Am 13. März haben wir auch in Mecklenburg-Vorpommern die Tischtennis-Saison erst unter- und dann ganz abgebrochen.

Es folgten Wochen der Ungewissheit. „Wann geht es wie und wo weiter?“, fragten wir uns allenthalben.

Immerhin konnten wir im Juli in Mitgliederversammlungen oder Videokonferenzen die Saison 2019/20 abschließen. Zu diesem Zeitpunkt herrschte weiter Ungewissheit über den Neuanfang. Inzwischen hat auch der Landesvorstand des TTVMV wieder getagt und für die neue Spielzeit „grünes Licht“ gegeben, unter der Maßgabe, dass bei allen Aktivitäten die Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten und befolgt werden.

Die ersten Punktspiele auf Kreisebene wurden Ende August gespielt. Kurz vor Ende des

Monats wurde auch die diesjährige Beiratstagung durchgeführt. Anfang September folgt der „offizielle“ Saisonstart, mit dem Landespokal-Turnier des TTVMV. Es werden die Bezirksranglisten folgen und das erste Städte-Cup-Turnier in Gägelow. Und alle Beteiligten wünschen sich, dass Alles ohne Unterbrechung durchgeführt werden kann.

Die neue Saison hat begonnen. Bleibt der Aufruf „Vernunft walten zu lassen und die Sicherheits- und Schutzmaßnahmen ernst zu nehmen“ und zu befolgen. So sollte eine Sportsaison unter „den schwarzen Wolken von Corona“ möglich sein und auch den nötigen Spaß am Tischtennissport wieder beleben.

*Siegfried Wellmann,
Öffentlichkeitswart des TTVMV*



Tischtennis-Verband M-V e.V.

E-Mail: info@ttvmv.de
www.ttvmv.de

Termine

17./18.10.2020

19. Pommerania-Cup
43. Stadtmeisterschaften
in Stralsund

18.10.2020

Kreismeisterschaften Nachwuchs – Endtermin

24./25.10.2020

Kreismeisterschaften Damen/Herren

Beiratstagung des TTVMV

Der Beirat des TTVMV ist das höchste Gremium zwischen den Verbandstagen (alle 3 Jahre) und beschließt normaler Weise die TT-Saison im Juni. Der diesjährige fand nun nicht als Saisonende, sondern als Saisonbeginn in Güstrow statt. TTVMV-Vorstand und die Vertreter der Stadt- und Kreisfachverbände beendeten formal das Jahr 2019 und berieten die derzeitige Situation des TT-Sports in M-V. Zum Glück für alle TT-Sportler kann die neue Saison beginnen, wenn auch unter Berücksichtigung der Corona-Sicherheits- und Schutzmaßnahmen des Landes, der Städte, Kreise und Gemeinden. Das dazu genug Diskus-

sionsbedarf war und ist, spürte man in der Versammlung deutlich. Für kommende unvorhersehbare Wettbewerbseinschränkungen hat der Verband ein Entscheidungsgremium aus Präsidium, Sport- und Jugendwart gebildet. Insgesamt zog Präsident Dr. Georg Weckbach, trotz der erlebten Einschränkung, ein positives Resümee über die letzte Spielzeit.

Eines der herausragenden Ereignisse im Jahr 2020 war der 70. „Geburtstag“ des SV Medizin Stralsund. Als Folge davon wurden folgende Sportler*innen dieses Vereins für ihr langjähriges Wirken in verschiedenen Funktionen geehrt:

Goldene Ehrennadel des DTTB

Heidrun Kissmann

Silberne Ehrennadel des DTTB

Christine Lübke

Silberne Ehrennadel des DTTB

Hans Tamms

Dr. Weckbach rief zum Schluss der Versammlung dazu auf, den TT-Sport im Lande weiter zu entwickeln, wenn auch vorläufig noch mit wachem Verstand für die Sicherheits- und Schutzmaßnahmen, die den Vereinen auferlegt sind.

*Siegfried Wellmann,
Öffentlichkeitswart des TTVMV*



Christine Lübke mit der silbernen Ehrennadel des DTTB, Dr. Georg Weckbach (Präsident) li.



Heidrun Kissmann mit der goldenen Ehrennadel des DTTB



Hans Tamms mit einem Ehrenteller des TTVMV und Bernd Jüttner (Geschäftsführer) re.
Fotos: Siegfried Wellmann



Landesturnverband M-V e.V.

E-Mail: info@turnen-mv.de
www.turnen-mv.de

Termine

26.09.2020

Gelöster Nacken in Hagenow

16.10.2020

16. Landesturntag und Vollversammlung
 Turnerjugend M-V in Rostock

17.10.2020

Dynamisches Faszientraining in Röbel

24.10.2020

Chefsache – das Hirn lenkt unsere Bewegung
 in Schwerin

06.–08.11.2020

Tag des Kinderturnens

14.–15.11.2020

Sportkongress MV 2020

**Aktuelle Hinweise finden sich zusätzlich auf
 unserer Homepage: www.turnen-mv.de**

Der Landesturnverband M-V freut sich, dass die Sportakrobaten vom VfL Schwerin e.V. für das Feuerwerk in Schwerin und des SV Warnemünde für das Feuerwerk in Rostock die Teilnahme als Lokalgruppe bestätigt haben. Auch wenn Großveranstaltungen bis Dezember abgesagt sind, hoffen wir, dass die Termine des Feuerwerks der Turnkunst im Jahr 2021 stattfinden können.

Tickets für die Veranstaltungen in Schwerin am 13.01. und in Rostock am 14.01.2020 sind

Sportkongress nimmt Fahrt auf!

Seit dem 01. August ist die Anmeldung für den Sportkongress 2020 am 14. und 15.11.2020 in Rostock geöffnet. Der Landesturnverband M-V freut sich über die bisher eingegangenen Anmeldungen. Die Resonanz aus Reihen der Aktiven ist sehr positiv und hoffnungsvoll. Mit über 70 Workshops in 17 Sportstätten mit 20 Referent hoffen wir, dass auch dieses Jahr der Sportkongress zum Highlight für alle Teilnehmer und Organisatoren wird.



Noch sind Workshop-Plätze am Samstag und Sonntag vorhanden.

Die Anmeldung finden Sie unter:

<https://eveeno.com/sportkongress-mv-2020> und das Programm auf der Website des Turnverbands.

Lokalgruppen fürs Feuerwerk der Turnkunst bestätigt



SV Warnemünde von C. Plepla
 Foto: lichtgefunkel.photographie



VfL Schwerin, Foto: VfL

im Vorverkauf erhältlich. Vom Veranstalter gibt es folgende Meldung: Wir beobachten fortlaufend die Entwicklung der Corona-Pandemie. Die Einschätzung der aktuellen Situation obliegt den zuständigen Gesundheitsbehörden und den einzelnen Bundesländern. Natürlich hat auch für uns die Gesundheit

unserer Besucher, Künstler und Mitarbeiter oberste Priorität. Sollte es uns nicht möglich sein, das Feuerwerk der Turnkunst 2020/2021 zum geplanten Termin durchführen zu können, behalten alle Tickets Gültigkeit für einen Ersatztermin oder wir erstatten Ihnen wahlweise den vollen Ticketpreis zurück.

Trainingslager des Hanseturnvereins Rostock e.V. (HTV)

Mit 21 Turnerinnen zwischen 6 und 19 Jahren fuhr der HTV in der 4. Ferienwoche nach Trappenkamp. Die Landesturnschule des SHTV kannten die meisten schon vom letzten Jahr. Daher fiel die Orientierung nicht schwer. Nach dem die Zimmer bezogen, die Mägen gefüllt und die Geräte aufgebaut waren, wurde auch schon fleißig trainiert. Die tolle Trainingsein-

stellung unserer Turnerinnen zog sich durch die ganze Woche. Die folgenden Tage bestanden aus Morgenlauf, Frühstück, Training, Mittagessen, Freizeit (gemeinsamer Film, Eisessen oder Freibad), Abendessen, „Spaßturnen“ in der Halle gemeinsam mit den Trampolinturnern, Gesellschaftsspiele, gemütliches Zusammensitzen und gestaffelte Nachtruhe (je nach

Alter). Am Freitag stand der Spaß im Vordergrund. Nach dem alles zusammengepackt war, sorgten die Staffelspiele für phänomenales Teamwork zwischen Groß und Klein – und natürlich wurde viel gelacht. Zum Abschluss ging es wahlweise noch einmal ins Freibad oder an die Geräte für ein letztes „Wunschtraining“. Das Trainingslager war auch in diesem Jahr ein gelungener Wiedereinstieg in das Training. Trainer und Turnerinnen hatten viel Spaß. Für nächstes Jahr ist auch ein Trainingslager geplant – dann hoffentlich mit etwas besserem Wetter wünschen, um öfter ins Freibad gehen zu können!

ARAG. Auf ins Leben.

Gute Reise? Aber sicher!

Reisen stärken den Teamgeist. Mit unserer Reiseversicherung sind Ihr organisierender Verein und die Teilnehmer der Reise geschützt. Durch die Verbindung aus Insolvenzversicherung und Veranstalter-Haftpflicht – für nur 61 Cent pro Teilnehmer, zzgl. Teilnehmersversicherung. Sporttasche schon gepackt?

Mehr Infos unter www.ARAG.de



Sportschule Yachthafen Warnemünde

Yachthafen Warnemünde Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84
Telefax 03 81-5 23 46
E-Mail yachthafen-wm@t-online.de
www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de
Schulleitung: Jörn Etzold



SPORTSCHULE GÜSTROW

Sportschule Güstrow des Landessportbundes M-V e.V.

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow
Telefon 0 38 43-2 50 90
Fax 0 38 43-25 09 30
E-Mail guestrow@lsb-mv.de
www.sportschule-guestrow.de
Schulleitung: Detlev Müller



Immer ein gutes Gefühl –
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

www.provinzial.de

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen